

ERSTER AUFZUG.

Scene I.

Später Nachmittag. — Die Sonne neigt zum Untergang; glänzende Abendbeleuchtung. — Leppiger Thalgrund, von hohen Bananen beschattet. — Im Vordergrunde, unter einer Banane, von Rosen und Schlinggewächsen umspinnen, ein Ruhesitz. — Gegenüber im linken Vordergrunde das Zelt der Prinzessin. Guirlanden mit Lichtern, welche beim Aufziehen des Vorhangs entzündet werden, sind um die Zeltporten geschlungen, ebenso von Banane zu Banane, über die ganze Bühne. Im Hintergrunde ein Wasser und die Ansicht von Kaschmir, welches ganz fern in der Abendsonne schimmert.

Moderato con moto.

Pianoforte.



Più mosso.



Alt.

Tenor.

Bass.

Chor

Nein,nichts !

Seht nur,

Ja, dort !

Seht nur,

Dort seht !

dort kommt ein gros - ser

Seht Ihr noch nichts?

Who?

wo denn?

Ja,

seht! das sind sie, dort schon in je - ne Schlucht

seht! das sind sie, dort schon in je - ne Schlucht

Zug! das sind sie, dort schon in je - ne Schlucht

ja! das sind sie, dort schon in je - ne Schlucht

bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier

bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier

bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier

bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier, bie-gen sie ein, bald sind sie hier

Chosru.

Ist auch im Zel - te der Prinzes - sin al - les zum Em - p f a n g e be - reit?
Sopran.

Heil un - serm Gross - ve - z i e r, Heil ihm, dem Ab - ge - sand - ten,
Alt.

Heil un - serm Gross - ve - z i e r, Heil ihm, dem Ab - ge - sand - ten,
Tenor.

Heil un - serm Gross - ve - z i e r, Heil ihm, dem Ab - ge - sand - ten,
Bass.

Heil un - serm Gross - ve - z i e r, Heil ihm, dem Ab - ge - sand - ten.

(Erght mit einigen aus seinem Gefolge in das Zelt, welches für die Prinzessin bestimmt ist hinein.)

Platz da, Platz da, schon naht der Zug! —

Heil, — Heil! —

Heil, — Heil! —

Heil, — Heil! —

Heil, — Heil! —

(Wie sie sehen, dass Chosru sich entfernt schaaren sie sich wieder wie vorhin zur linken Coullisse.)

Seht dort, ja, jetzt naht der

Ja, ja, ja, jetzt naht der

Dort seht, ja, jetzt naht der

Sieht man jetzt mehr? Wo? Ja, jetzt naht der

The first system of the musical score consists of four vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'Seht dort, ja, jetzt naht der'. The piano accompaniment begins with a series of chords and moving lines in both hands, supporting the vocal melody.

Zug, die stolzen Rit - ter mit sil - ber - nen Fe - dern vor - an.

Zug, die stolzen Rit - ter mit sil - ber - nen Fe - dern vor - an.

Zug, die stolzen Rit - ter mit sil - ber - nen Fe - dern vor - an.

Zug, die stolzen Rit - ter mit sil - ber - nen Fe - dern vor - an.

The second system of the musical score continues with four vocal staves and piano accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'Zug, die stolzen Rit - ter mit sil - ber - nen Fe - dern vor - an.'. The piano accompaniment features a more active melody in the right hand, with chords and moving lines in the left hand.

Immer näher, immer näher,

Immer näher, immer näher,

Immer näher, immer näher,

Immer näher, immer näher

nä-her kommt er her-an, herr - lich, präch - tig!

nä-her kommt er her-an, herr - lich, präch - tig!

im-mer nä-her kommt er her - an, ——— seht! ———

kommt er her-an, herr - lich, präch - tig!

Immer näher, immer

Immer nä-her, immer nä-her,

Immer nä-her, immer nä-her,

Immer nä-her, immer nä-her

näher kommt er her-an, herr-lich, prächtig!

näher kommt er her-an, herr-lich, prächtig!

immer nä-her kommt er her-an, seht!—

kommt er her-an, herr-lich, prächtig!

Seht, im-mer nä-her kommt er her-an,--

Seht, im-mer nä-her kommt er her-an,--

Seht, im-mer nä-her kommt er her-an,--

Seht, im-mer nä-her kommt er her-an,--

f

seht! (Grosse Bewegung des Stau-nens und der Verwunderung.) Was ist das?

seht! Was ist das, Was ist das?

seht! Was ist

seht! Was ist das, was ist

f

ist das, was uns so herrlich er - schien, ist das, was uns so herrlich er -

ist das, was uns so herrlich er - schien, ist das, was uns so herrlich er -

das? ist das, was uns so herrlich er - schien, ist das, was uns so herrlicher -

das? ist das, was uns so herrlich er - schien, ist das, was uns so herrlich er -

mf *cresc.*

schien, acht ge - wal-ti-ge Män - ner tragen es kaum, kaum im Pa - lan -

schien, acht ge - wal-ti-ge Män - ner tragen es kaum, kaum im Pa - lan -

schien, acht ge - wal-ti-ge Män - ner tragen es kaum, kaum im Pa - lan -

schien, acht ge - wal-ti-ge Män - ner tragen es kaum, kaum im Pa - lan -

f

Scene 2.

(Fadladin wird in einem grossen Palankin von acht Negern mühsam herein getragen.)

Allegro non troppo.

kin!

kin!

kin!

kin!

Allegro non troppo.

p

cresc.

14 Recit.
Fadladin.

(Erschlägt vom Palankin aus natu-
rem Bambusrohr auf die Träger die
den Palankin ganz im Vordergründe
hinstellen und auseinander stäuben.) Allegro.

Still gehalten, still gehalten, still ge - halten! Tragt Ihr künftig mich nicht besser,
Recit. Allegro.

tragt Ihr künft - ig mich nicht besser, lass' ich sie - ben Tag' Euch fa - sten!

Sopran.

(Fadladin steigt mit grosser An-

Ha, ha, ha, ha, derspricht von Fa - sten, nütz - lich wär's ihm

Alt.

Ha, ha, ha, ha, der spricht von Fa - sten, nütz - lich wär's ihm

Tenor.

Ha, ha, ha, ha, der spricht von Fa - sten, nütz - lich wär's ihm

Bass.

Ha, ha, ha, ha, derspricht von Fa - sten, nütz - lich wär's ihm

strengung vom Palankin herunter.)

Fadladin.

15

Un-er-träg-lich

sel - ber sehr; denn wenn er so fort wächst, trägt ja

sel - ber sehr; denn wenn er so fort wächst, trägt ja

sel - ber sehr; denn wenn er so fort wächst, trägt ja

sel - ber sehr; denn wenn er so fort wächst, trägt ia

(Der Palankin wird fortgeschafft.)

sitzt es sich in diesem Ka - sten!

bald kein E - le - fant ihn mehr, kein E - le - fant!

bald kein E - le - fant ihn mehr, kein E - le - fant!

bald kein E - le - fant ihn mehr, kein E - le - fant!

bald kein E - le - fant ihn mehr, kein E - le - fant!

16 Fadladin.

Mich nicht besser zu be-handeln, mich, des Gauzen Kopf und Seele, mich, den weisen Fad - la -

Più mosso.

din!
Sopran.

Ja, sein Kopf gleicht einem Kürbis, und sein Rücken dem Ka - mee! le!

Alt.

Ja, sein Kopf gleicht einem Kürbis, und sein Rücken dem Ka - mee! le!

Tenor.

Ja, sein Kopf gleicht einem Kürbis, und sein Rücken dem Ka - mee! le!

Bass.

Ja, sein Kopf gleicht einem Kürbis, und sein Rücken dem Ka - mee! le!

Più mosso.

Fadladin.

(Die Frauen und Kinder aus dem Volke suchen sich ihm zu nähern ohne von ihm bemerkt zu werden, laufen aber, so wie er zu singen anfängt, erschreckt zurück.)

Um die Ord - nung zu er -

halten,eilte ich vor - aus dem Zug;

denn an Aer - - gern und Ver - stößen,gab's schon unterwegs ge-

nug!

Doch,was mich verdriesst am mei - sten , ist der un - verschämte Sän - ger, und

wär die Fürstin mei - ner Meinung, gäb sie ihm Ge - hör nicht län - ger, ha, mir

bebt vor Zorn die Wim - per, dass es wagt ein sol - cher Stüm - per, so mit

cresc.

Singsang und Ge - klim - per mir zu nah'n, dem kunster - fahr' - - nen

Mann!

f

Recit.

Doch schnell, jetzt an mein Amt, bald wird die Fürstin hier sein und ich

Recit.

(sich umsehend.)

ha-be zu ihrem Empfan-ge noch ge - ordnet nichts und be-fohlen, — ha, was ist das,

Volk, Gesindel, was gafft ihr da, fort von hier, fort, oder ich lass' Euch bastonieren! Ge-

Moderato.

meiner Pöbel, wie dürft ihr's wagen einen Platz zu entweihn, der die Fürstinsoll tra -

Moderato.

Allegro assai.

gen! Doch, was

Sopr. Alt.

Schrecklich, schrecklich, was er verkün - digt, verzeih, dass wir ge - sündigt!

Tenor.

Schrecklich, schrecklich, was er verkün - digt, verzeih, dass wir ge - sündigt!

Bass.

Schrecklich, schrecklich, was er verkün - digt, verzeih, dass wir ge - sündigt!

Allegro assai.

Moderato.

selbst ich, ist es möglich, alles schon ge - ord-net und oh-ne mich, bun-te

Moderato.

Kränze, Lampen, Ta - pe - ten, selbst die Bäume sind geschmückt mit Blü-then,

(Hier tritt Chosru aus dem Zelte, und wie er Fadla zu erblickt bleibt er verwandelt bei demselben stehen.)

Wer hat sich un - ter - fan - gen dies oh - ne mich al - les an - zu - ord - nen,

Chor. *p* Seht dies Ge

mf

Chosru.

Ich! Mich

werdurf-te sich er-dreisten hier ausser mir Be-feh-le zu ge-ben, wer? Du!

sieht, und die - sen Bauch! Er!

sf *mf* *sf*

CHOSRU.

(Fadladin macht eine verwunderte, aber geringschätzende Miene.)

sandte der König von Bo - chara an diesen Ort, in seinem Namen die Prinzessin, seine

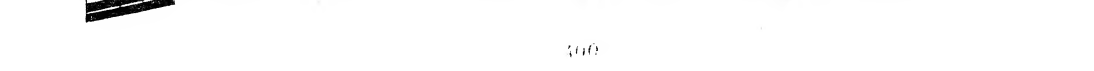
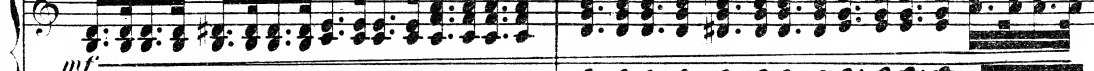
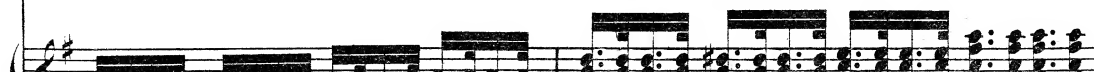
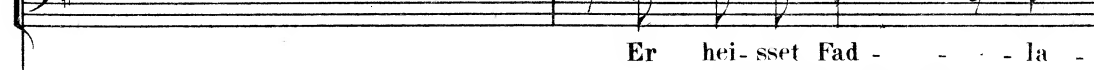
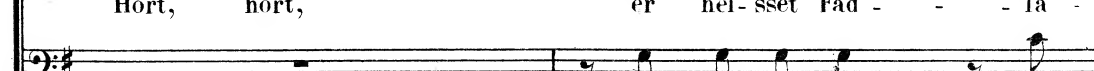
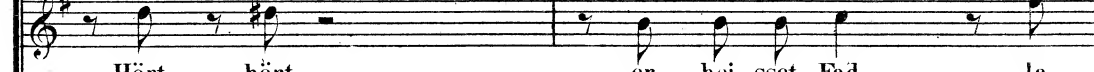
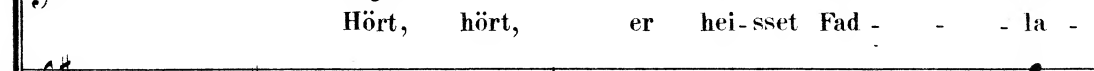
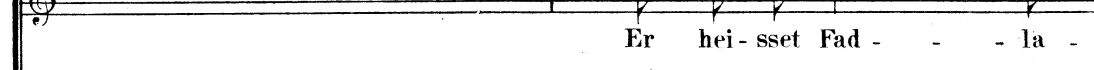
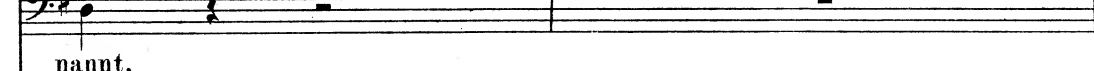
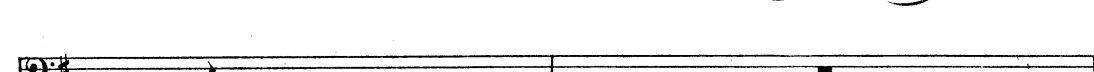
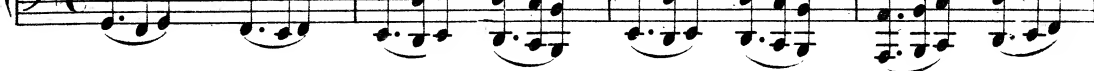
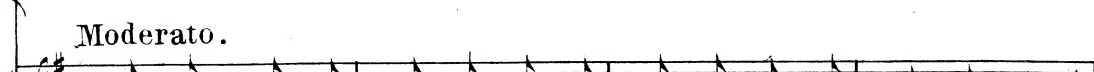
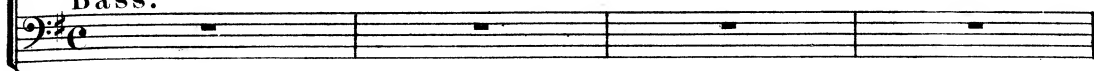
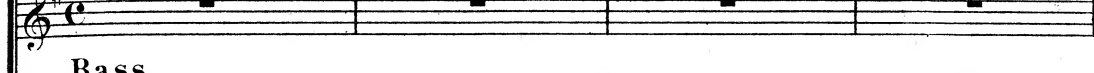
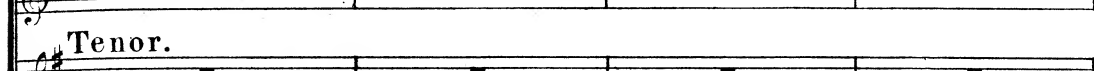
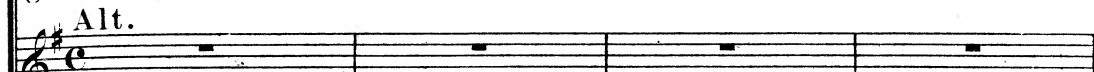
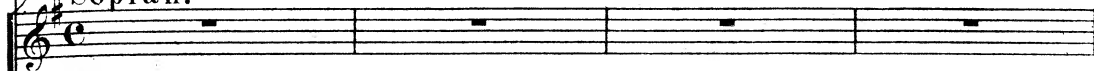
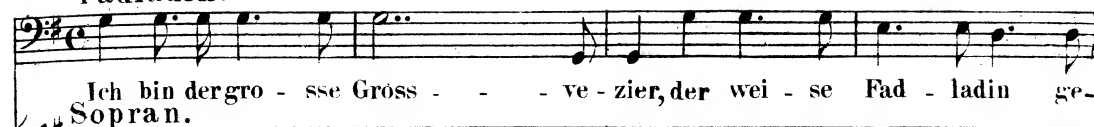
Braut, zu empfangen. Doch wer bist Du? Fadladin.

Ich! Für-wahr an deiner Weis-heit muss

ich ein wenig zweifel-n, dass auf den ersten Blick du mich nicht erkannt. Du fragst wer ich bin?

ich, wer ich bin! ich, ich, ich?

Moderato.
Fadladin.



und da ist nicht das klein-ste Dorf, vom Nil bis an des Gan-ges fern-stem

din,

din,

din,

din,

f p

Strand, in

habt ihr jemals von ihm ge-

habt ihr schon jemals von ihm ge-

hat man je von ihm ge-

habt ihr von ihm ge-

mf

dem mein Na - - - - - me nicht gekannt, in

hört?

hört?

hört?

hört?

The first system of the musical score. It consists of a vocal line in bass clef and four piano accompaniment staves (three treble clef, one bass clef). The vocal line has a long note on 'Na' followed by a melodic phrase on 'me nicht gekannt, in'. The piano accompaniment features a complex, rhythmic pattern in the right hand and a more active bass line. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano).

dem mein Na - - - - -

The second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts from the first system. The vocal line has another long note on 'Na'. The piano accompaniment continues with its complex rhythmic pattern. Dynamics include *p* (piano).

me, mein Na-me nicht ge - kannt!

Nicht hier, nicht hier,

Nicht hier, nicht

Nicht hier, nicht hier,

Nicht hier, nicht

Meno mosso.

Da ist im gan - zen In - den-reich, kein

wir wuss-ten gar nichts!

hier, wir wuss-ten gar nichts!

wir wuss-ten gar nichts!

hier, wir wuss-ten gar nichts!

Meno mosso,

Er macht eine Geberde der Anbetung und brummt in sich hinein.

Zwei-ter mir an Weisheit gleich, drum hat der Kai-ser mich gemacht zu

animato

seines Ho-fes Schirm und Wacht; ich bin der grosse Richter, der Mu-siker und Dichter, der

animato

p

Ma-ler und der Schrei-ber, der Farb'-und Schmin-ken - rei - ber, der

Glaubens - ü - ber - läu - fer, der Ro - sen - öl - ver - käu - fer, der

Priester und Pa - go - den, der Schneider nach der Mo - den, der

Schuster und der Schlächter, der Band-und Krän - ze - flech - ter, der

Schenken und der Bä - cker, der Köch und Ta - fel - de - cker,

kurz, was in Delhisoll gescheln, muss mei-ne Prüfung erst be - stehn, kurz, was in Delhisoll ge-

seh'n, muss meine Prüfung erst be - stehn, und Al - les hängt - dort, hängt dort, hängt

Tempo I.

dort, hängt dort ab von mir! Ich bin der gro - sse Gross - - - ve -

Tempo I.

zier, der wei - se Fad - ladin ge - nannt,

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Nun wissen wir ja,

Nun wissen wir, nun wissen wir,

mf

und da ist nicht das klein - ste Dorf, vom

er ist der gro-sse Gross - ve - - zier,

er ist der gro-sse Gross - ve - - zier,

er ist der gro-sse Gross - ve - - zier,

er ist der gro-sse Gross - ve - - zier,

f *p*

Nil bis an des Gan-ges fern - stem Strand,

nun wissen wir, nun wissen wir,

nun wissen wir, ja,

mf

in dem mein Na -

er ist der grosse Gross - - ve - zier,

er ist der grosse Gross - - ve - zier,

er ist der grosse Gross - - ve - zier,

er ist der grosse Gross - - ve - zier,

f *p*

men nicht gekannt, in dem mein Na -

p

- me, mein Na-me nicht ge - kannt!

nun wissen wir, nun wissen wir,

nun wissen wir, nun wissen wir,

nun wissen wir.

nun wissen wir,

(für sich mit anbetender Geberde.) (laut.)

Drum hat der Kaiser, gepriesen und gelobt sei er, von

er ist der grosse Gross-vezier!

er ist der grosse Gross-vezier!

er ist der grosse Gross-vezier!

er ist der grosse Gross-vezier!

sf *p*

(für

Del-hi mich gesandt hier - her, um Eurem König er

sich, wie vorhin.) (laut.)

sei gepriesen und alle Ehre sei ihm erwiesen, die Braut zu bringen, die er sich er-

Recit.
Chosru (ironisch.)

Ver - zeih, dass ich dich nicht gleich erkannt, und

kor !

Recit.

dass mein Blick so ver - dunkelt, du weisst, dass der grösste Di - a - mant nicht

immer am meisten funkelt; ja, wärest du nicht so theuer mir, ich könnte dich beneiden, nun

sei mir willkommen, Grossve-zier, so wei-se und doch so bescheiden!

Allegretto.

Chosru.

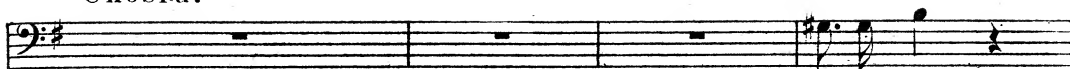
Horch, sie kommen!
Fadladin.

Ja, das

Allegretto.

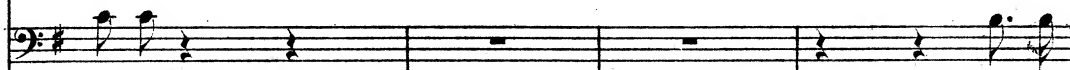
mf

Chosru.



Fort, macht Platz,

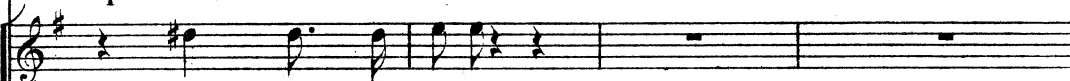
Fadladin.



ist sie!

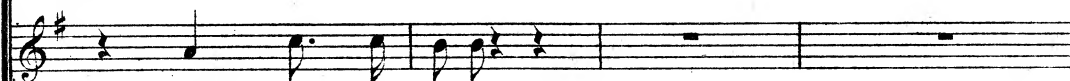
Fort, macht

Sopran.



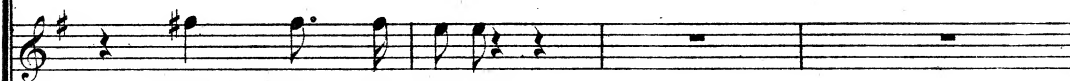
Seht, seht, sie kommen!

Alt.



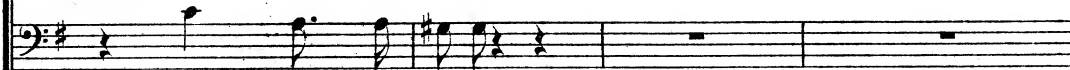
Seht, seht, sie kommen!

Tenor.



Seht, seht, sie kommen!

Bass.



Seht, seht, sie kommen!



Stellt hier Euch auf, ver-

(für sich.)

Platz! Wie schmachte ich nach dir

seht, den schö - nen Zug! (Grosse Bewegung im Chor.)

seht, den schö - nen Zug!

seht, den schö - nen Zug!

seht, den schö - nen Zug!

8...

f

neigt Euch tief, grüsst Eu - re künf - ti - ge Her - - - rin!

mei - - ne Ha - fi - - - - sa!

Scene 3.

Die Vorigen. Der Zug der Prinzessin, später Lalla Rukh und Hafisa.
(Chosru und Fadladiu gehen in die Coulisse links, dem Zuge entgegen.)

Listesso tempo.

Chor des Zuges hinter der Bühne.

Heil, Heil, die Fahrt ist zu En-de, Heil,

Heil, Heil, die Fahrt ist zu En-de, Heil,

Heil, Heil, die Fahrt ist zu En-de, Heil,

Heil, Heil, die Fahrt ist zu En-de, Heil,

Listesso tempo.

mf

Heil, wir kommen, wir nah'n mit der

Heil, wir kommen, wir nah'n mit der

Heil, wir kommen, wir nah'n mit der

Heil, wir kommen, wir nah'n mit der

Für - - sten - - toh - - ter von Hin - - dostan, wir führen sie

Für - - sten - - toh - - ter von Hin - - dostan, wir führen sie

Für - - sten - - toh - - ter von Hin - - dostan, wir führen sie

Für - - sten - - toh - - ter von Hin - - dostan, wir führen sie

8

zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in Raschmir's ge-

zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in Raschmir's ge-

zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in Raschmir's ge-

zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in Raschmir's ge-

8

segne - tem Thal, dem Herrscher in Kaschmir's ge - segne - tem

segne - tem Thal, dem Herrscher in Kaschmir's ge - segne - tem

segne - tem Thal, dem Herrscher in Kaschmir's ge - segne - tem

segne - tem Thal, dem Herrscher in Kaschmir's ge - segne - tem

(Der Zug erscheint auf
der Bühne.)

Thal. Verlobt durch der Vä - ter gehei - lig - tes Wort

Thal. Verlobt durch der Vä - ter gehei - lig - tes Wort

Thal. Verlobt durch der Vä - ter gehei - lig - tes Wort

Thal. Verlobt durch der Vä - ter gehei - lig - tes Wort

zog sie von den Pal - men der Hei - math fort,

zog sie von den Pal - men der Hei - math fort,

zog sie von den Pal - men der Hei - math fort,

zog sie von den Pal - men der Hei - math fort,

(Volk von Kaschmir.)

Heil! Heil!

Heil! Heil!

Heil! Heil!

Heil! Heil!

(Chor des Zuges.)

(Volk von Kaschmir.) (Chor des Zuges.)

Heil, Heil, und zu dem Ge-

Heil, Heil, und zu dem Ge-

Heil, Heil, und zu dem Ge-

Heil, Heil, und zu dem Ge-

mahl, den sie nie - mals ge - schaut, — ge - lei - ten wir sie, die ver-

mahl, den sie nie - mals ge - schaut, — ge - lei - ten wir sie, die ver-

mahl, den sie nie - mals ge - schaut, — ge - lei - ten wir sie, die ver-

mahl, den sie nie - mals ge - schaut, — ge - lei - ten wir sie, die ver-

(Allgemeiner Chor.) (Hier wird Lalla Roukh in einem reichen

schleier-te Braut! Heil, Heil, die Fahrt ist zu

schleier-te Braut! Heil, Heil, die Fahrt ist zu

schleier-te Braut! Heil, Heil, die Fahrt ist zu

schleier-te Braut! Heil, Heil, die Fahrt ist zu

Palankin, in welchem sie mit Hafisa sitzt, herein getragen, Chosru und Fadladin verneigen sich tief, dann

En-de, Heil, Heil, wir kommen, wir nah'n

En-de, Heil, Heil, wir kommen, wir nah'n

En-de, Heil, Heil, wir kommen, wir nah'n

En-de, Heil, Heil, wir kommen, wir nah'n

reichen sie ihnen die Hand zum Aussteigen und führen sie vor, worauf der Palaukin fortgebracht wird.)

mit der Für - - sten - toch - - ter von Hin - - dostan, wir

mit der Für - - sten - toch - - ter von Hin - - dostan, wir

mit der Für - - sten - toch - - ter von Hin - - dostan, wir

mit der Für - - sten - toch - - ter von Hin - - dostan, wir

führen sie zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in

führen sie zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in

führen sie zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in

führen sie zu dem er - lauchten Ge - mahl, dem Herrscher in

Raschmir's ge-segne - tem Thal, dem Herrscher in Raschmir's ge-

Raschmir's ge-segne - tem Thal, dem Herrscher in Raschmir's ge-

Raschmir's ge-segne - tem Thal, dem Herrscher in Raschmir's ge-

Raschmir's ge-segne - tem Thal, dem Herrscher in Raschmir's ge-

segne - tem Thal. ____

segne - tem Thal. ____

segne - tem Thal. ____

segne - tem Thal. ____

p

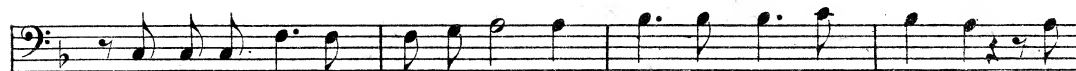
Moderato assai.

Chosru.

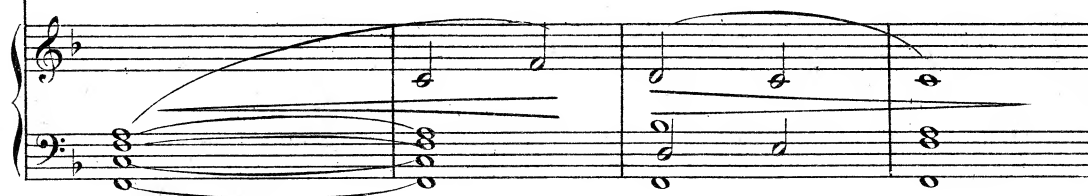


In meines Königs Namen, be - grüss ich dich hier, o Her - rin!

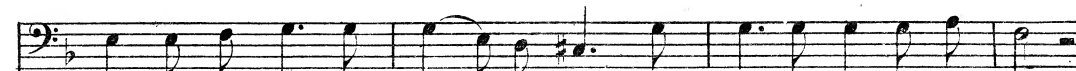
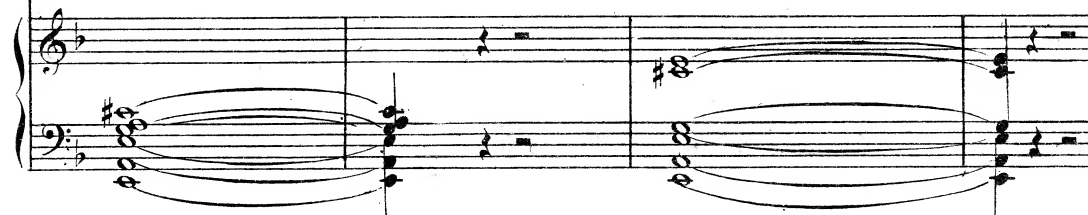
Moderato assai.



Aus dei - ner Heimath Palmenau zogst weit hin - aus du, Hol - de; doch -



Raschmir harrt und war - tet dein, ge - schmückt schon mit Hochzeit - kranzen.



Sieh, dort die Stadt im A - bendschein, den Himmel, ro - sig und blau -



(Er zeigt ihr den Hintergrund.)

dort wo die Rup - peln glänzen soll dei-ne neu - e Hei - mähsehn,

dort wo die Wol - ken verschweben, dort wo sich öff - net das Thal,

war - tet die Lie - be, war - tet das Le - ben,

Lalla Rukh.

Ver - -
war-tet, o Für - stin, auf dich dein Gé-mahl!

Con moto.

lobt durch der Vä-ter ge - hei - liges Wort, zog ich von den Palmen meiner Heimath fort,
Con moto.

und zu dem Gemahl, den ich nie geschaut, gelei - te du mich nun als Braut!

Recit.
Chosru.

Zwar die - ses Tha - les blü - hen - de Strecke nur trennt dich von dei - ner Hauptstadt, doch
Recit.

al - te Sitt' erheischt, dass der Kö - nig dich erst am Hochzeits - fe - ste sieht, —

drum, die-se Nacht noch sei hier im Tha-le fest - - lich zu - ge - bracht,

un - ter den Bäu-men hier, wel - che den Will-komm dir rau - schen,

Andante.

wol - le die Ga-ben em - pfan - - gen,

(Chosru führt Lalla Roukh zu einem Sitze und giebt ein Zeichen, worauf ihr während des folgenden Chorgesanges verschiedene Geschenke dargebracht werden.)

die dir der Kö-nig durch mich lässt ü-ber - rei - - chen !

Allegro nontropo.

1. Feiert den A-bend mit Lied und Tän - zen, feiert den A-bend mit Lied und Tän -

2. Denn er - reicht sind Bo - chara's Gren - zen, denn erreicht sind Bo - chara's Gren -

1. Feiert den A-bend mit Lied und Tän - zen, feiert den Abend mit Lied und Tän -

2. Denn er - reicht sind Bo - chara's Gren - zen, denn erreicht sind Bo - chara's Gren -

ff

- zen, lasst Euch hier nieder auf duf - ti - gen, auf duf - ti - gen Rain! —

- zen, und dort liegt, und dort liegt Kaschmir im Son - nen - schein! —

- zen, lasst Euch hier nieder auf duf - ti - gen, auf duf - ti gen Rain! —

- zen, und dort liegt, und dort liegt Kaschmir im Son - nen - schein! —

Dort blühen Ro-sen und Re-ben, dort blühen Ro-sen und Re-ben,
 Dort blühen Ro-sen und Re-ben, dort blühen Ro-sen und Re-ben,
 Dort blühen Ro-sen und Re-ben, dort blühen Ro-sen und Re-ben,

Heil!

Heil!

und nach der Wan - derschaft Mü - he und Qual
 und nach der Wan - derschaft Mü - he und Qual
 und nach der Wan - derschaft Mü - he und Qual

Heil!

winkt uns die Freu-de, winkt das Le - - ben, winkt uns die

winkt uns die Freu-de, winkt das Le - - ben, winkt uns die

winkt uns die Freu-de, winkt das Le - - ben, winkt uns die

uns winkt die Freu-de, winkt das Le - - ben, uns winkt die

Freu-de, winkt das Le - - ben, Heil dir, o Für - -

Freu-de, winkt das Le - - ben, Heil dir, o Für - -

Freu-de, winkt das Le - - ben, Heil dir, o Für - -

Freu-de, winkt das Le - - ben, Heil dir, o Für - -

stin und dei - - nem Ge - mahl! Fei - ert den

stin und dei - - nem Ge - mahl! Fei - ert den

stin und dei - - nem Ge - mahl! Fei - ert den

stin und dei - - nem Ge - mahl! Fei - ert den

A - bend mit Lied und Tän - - zen, fei - ert den A - bend mit

A - bend mit Lied und Tän - - zen, fei - ert den A - bend mit

A - bend mit Lied und Tän - - zen, fei - ert den A - bend mit

A - bend mit Lied und Tän - - zen, fei - ert den A - bend mit

Lied und Tän - - zen, lasst Euch hier nie - der auf duf - ti -

Lied und Tän - zen, lasst Euch hier nie - der auf duf - ti -

Lied und Tän - - zen, lasst Euch hier nie - der auf duf - ti -

Lied und Tän - - zen, lasst Euch hier nie - der auf duf - ti -

- gen, auf duf - ti - - gen Rain! ——— Dort blühen

- gen, auf duf - ti - - gen Rain! ——— Dort blühen

- gen, auf duf - ti - - gen Rain! ——— Dort blühen

- gen, auf duf - ti - - gen Rain! ——— Dort blühen

Ro-sen und Re-ben und nach der Wan-derschaft Qual winkt dort die

Ro-sen und Re-ben und nach der Wan-derschaft Qual winkt dort die

Ro-sen und Re-ben und nach der Wan-derschaft Qual winkt dort die

Ro-sen und Re-ben und nach der Wan-derschaft Qual winkt dort die

Freude, das Le-ben, Heil dir und deinem Ge-mahl, Heil dir, o

Freude, das Le-ben, Heil dir und deinem Ge-mahl, Heil dir, o

Freude, das Le-ben, Heil dir und deinem Ge-mahl, Heil dir, o

Freude, das Le-ben, Heil dir und deinem Ge-mahl, Heil dir, o

Fürstin, Heil! Heil dir und deinem Gemahl! Heil dir, o Fürstin, Heil! Heil dir und deinem Gemahl! Heil dir, o Fürstin, Heil! Heil dir und deinem Gemahl! Heil dir, o Fürstin, Heil! Heil dir und deinem Gemahl! Heil dir, o Fürstin, und deinem erlauchten Gemahl! Fürstin, und deinem erlauchten Gemahl! Fürstin, und deinem erlauchten Gemahl! Fürstin, und deinem erlauchten Gemahl!

Moderato.

Lalla Roukh (für sich, vortretend)

Pflegt man nicht auch das Opfer zu kränzen,
 (Chosru, der während der ganzen Zeit Hafisa angesehen hat,
 Moderato. nähert sich ihr und spricht mit ihr.) eh' es sich naht dem geheiligten

Schrein, ach, die Stadt ich seh' sie er-glän-zen,

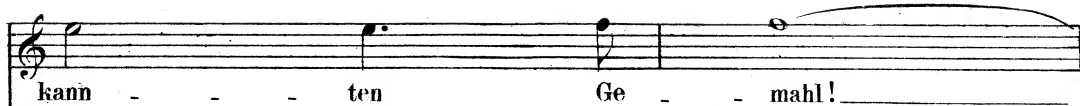
a-ber der Anblick macht mir nur Pein; denn nur wo er, ist Won-ne und

Le-ben, den ich heu-te se-hen soll zum letzten Mal!

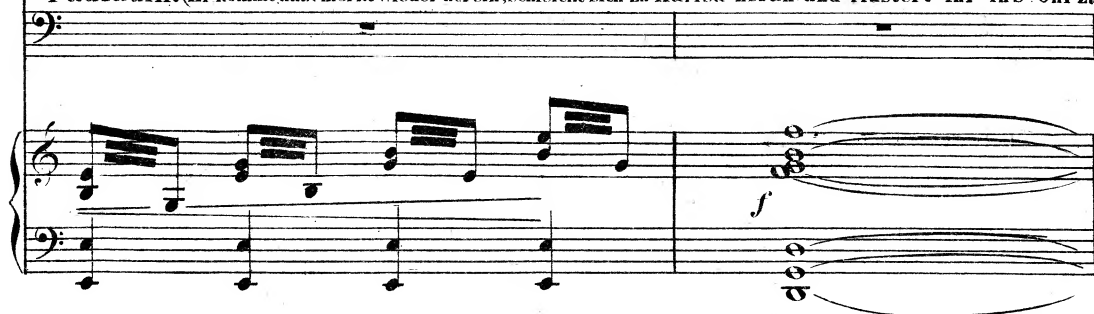
A-ber mit Zittern und ängstlichem Beben nah' ich dem un-be-

stringendo

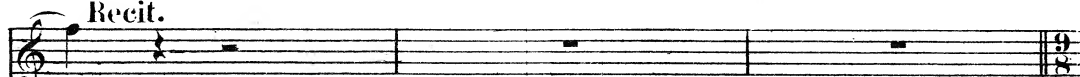
p *stringendo*



Fadladin. (Er kommt unbemerkt wieder herein, schleicht sich zu Hafisa heran und flüstert ihr in's Ohr zu,

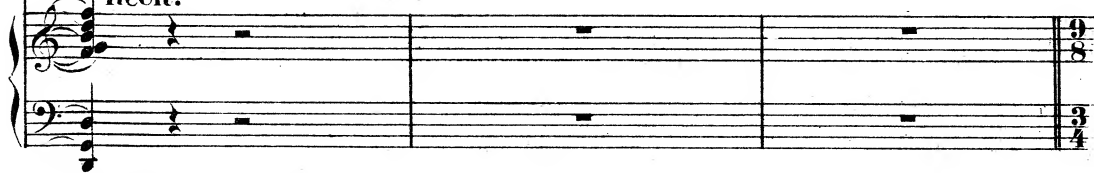


Recit.



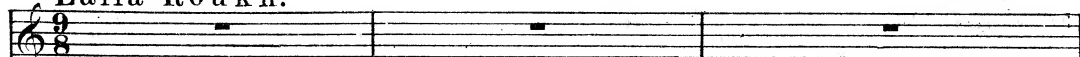
Heute musst du Wort mir halten, heut' Gehör mir geben, heut' mein süßes Leben, am letzten

Recit.

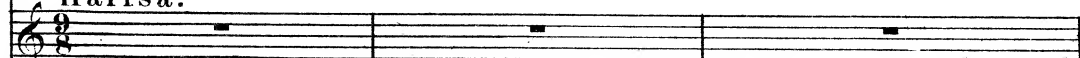


Andante con moto.

Lalla Roukh.

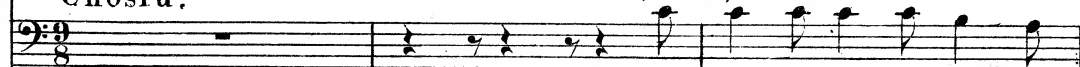


Hafisa.



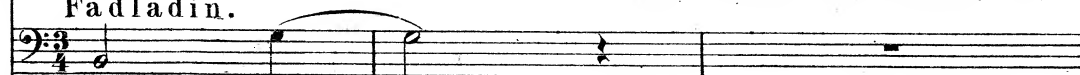
Chosru.

(für sich)



Fadladin.

Mich fasst mit sü - sser Macht ein



Tag, heut!

Andante con moto.



(schalkhaft zu Fadladin.)

Ach, dies Spiel zu weit ge - trie - ben
 Wunsch, ein hol - - der Traum, so leis' wie dort die Nacht schon
 Holdes Schätzchen, dort ein Plätzchen ist für Liebe ganz gemacht,

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line in treble clef, starting with a whole rest followed by a half note G4, then a quarter note A4, and a half note B4. The second staff is a vocal line in treble clef with lyrics. The third staff is a vocal line in bass clef with lyrics. The fourth staff is a piano accompaniment in bass clef. The piano part features a series of eighth notes in the left hand and chords in the right hand.

(für sich.)

O, wohl rau - - - - - schen die - - - se
 hast du's schon für meine Ruh', ja, zu
 streift den Him - melssaum, o Glück, o Glück, - so ah - nungsreich, ich
 ganz gemacht, dort am Plätzchen, holdes Schätzchen, warf ich

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is a vocal line in treble clef, starting with a whole rest followed by a half note G4, then a quarter note A4, and a half note B4. The second staff is a vocal line in treble clef with lyrics. The third staff is a vocal line in bass clef with lyrics. The fourth staff is a piano accompaniment in bass clef. The piano part features a series of eighth notes in the left hand and chords in the right hand.

Bäu - - - - - me, - - - - -

weit - - - - - ge - trie - ben hast du's schon für meine Ruh,

mag's - - - - - mir nicht ge - stehn, ein lieblich Sternchen hat

deiner heu - te Nacht, heu - te Nacht .

kann ein wei - ser Mann, ein Mann wie du, - - - - - ganz wie an - d're Menschen lieben?

hold mich an - ge - lacht, da - rum das dunkle Haar sich la - gert wie die Nacht,

hol - - - - - der Frie - - - - - den,

o — Glück, o Glück, so — ah - nungsreich,

E-ben-so und noch viel besser, e-ben-so und noch viel besser,

hol - der Frie - - - - - den weht mich an, —

ebenso wie an - - - d're Men - - - schen?

ich mag mir's nicht ge - ste - - - hen, ich

denn die Weis - heit schützt dich, Kind, die Weisheit schützt dich

und doch _____ sind's die - sel - ben Träu - me,

So von dir belehrt zu wer - den.

fühls nur still und weich, nur still und weich, _____ durch

vor der Lei - denschaft - ten Feuer, die sonst sehr gefähr - lich sind,

mf

die ban - - - - - nen ich nun nicht mehr kann,

so von dir belehrt zu wer - den,

mei - ne Seel', durch mei - ne See - le geh'n, _____ ich

vorder Lei - denschaft - ten Feu - er, dies sonst sehr ge - fährlich sind,

mf

und doch — sind's die - sel - - - - ben

ach! — bin ich dir nicht zu ge -

fühls nur still und weich, nur still — und

ja, die Weis - - - heit schützt dich vor der Lei - - den-schaf - ten

cresc.

Träu - me, die ich nicht ban - - - - nen kann, schöner Traum der

ring, bin ich dir nicht zu ge - ring, bin ich dir nicht zu ge - ring?

weich — durch mei-ne See - - - le geh'n,

Feuer, die sonst sehr ge - fähr - lich, sehr ge - fähr - lich sind,

Pilger-ta - - - ge, warum denn entschwebst du

So vondirbelehrt zu wer - den, so vondirbelehrt zu

o Glück, - - - so ah - - - nungs-

sehr ge - fährlich, ja, sehr ge-

mir, schö - ner Traum, schö - ner Traum, wa - rum entschwebst du

wer - den, bin ich - dir, bin ich dir nicht gar - zu ge -

reich,

fährlich, die Weisheit, die Weisheit, sie

cresc.

mir? — Du ent - eilst und
 ring? Ach! — dies Spiel zu
 ein süsser Rosenmund winkt mir be - geh - rungsheiss, ein
 schützt dich! — Ach! ach! ach! holdes Schätzchen, dort ein Plätzchen ist für

oh - - - - ne Kla - - - - ge
 weit ge - trie - - ben hast du's schon — für meine Ruh',
 sü - - sser Ro - senmund winkt mir be - geh - rungsheiss,
 Lie - be ganz gemacht, ganz gemacht,

schlöss' ich wohl

kann ein wei - ser Mann wie du,

thät er mir erst kund, thät er mir — erst kund,

dort am Plätzchen, holdes Schätzchen, wart ich

mein Le - - - ben hier,

ganz wie an - die Menschenlie - - - ben? Ja, dies Spiel zu

was nur die See - le, nur die See - le weiss.

deiner heute Nacht, heu-te Nacht,

ach, du ent-eilst, ja, du ent-
weit ge-trie-ben hast du schon für mei-ne Ruh,
was nur die See-le, die See-le
dort ein Plätzchen, holdes Schätzchen, ist für Liebe ganz ge-

eilst und oh-ne Fla-ge schlöss'ich wohl mein Leben
weiss!
macht, dort am Plätzchen, holdes Schätzchen, dort am Plätzchen,

cresc.

hier, und oh - - ne Fla - - - - -

kann ein wei - ser Mann wie du,

Ein sü - - - - - sser

holdes Schätzchen,

ge - - - - - schlöss' ich

ganz wie an - d're Menschen lie - ben, kann ein wei - ser Mann wie du,

Ro - - - - - sen - mund winkt ____ mir be -

wart' ich dei - - - - - ner

wohl mein Le - - - ben hier, _____
 (sie macht zu Fadladin ironische
 ganz wie an - d're Menschen lie - ben, wie?
 geh - - - - - rungs - - heiss, o thät er mir erst
 (Er bejaht mit leidenschaftlicher Ge-
 die - - - - - se Nacht. _____

ach! _____
 (Zeichen des Zweifels.)
 Nein, nein, ich kann's nicht
 kund, o thät er mir erst kund, was nur die See - - - le
 berde die Frage Hafisa's.)
 f

oh - - - - - ne Kla - - - - - ge

glau - - ben , und dies Spiel - - - - - zu weit ge-

weiss, o - - - - -

Dort am Plätzchen, hol-des Schätzchen, wart' ich dei-ner heu-te Nacht,

schlöss' - - - - - ich wohl mein Le - - - - - ben

trie - - - - - ben hast du's schon - - - - - für mei-ne

thät - - - - - er mir erst kund, - - - - - was nur die

holdes Schätzchen, dort das Plätzchen ist für Lie-be ganz gemacht,

hier, schlöss' ich wohl mein
 Ruh, ja, dies Spiel zu weit ge-trie-ben hast du's
 See-le, nur die See-le weiss,
 dort am Plätzchen, holdes Schätzchen, wart' ich deiner

p

Le-ben hier!
 schon für mei-ne Ruh!
 nur die See-le weiss!
 heu-te Nacht. Ach!

(komisch.)

Allegro.
Chosru.

Recit.

Doch, dass wir uns're Herrin ihrem Sinnen entzieh'n,

Allegro. **Recit.**

mag, wenn's ihr Wil-le ist, so-gleich das Spiel des Abends, Sang und Tanz be - gin - nen.

Moderato.

Hafisa (zu Lalla Roukh).

Fürstin, sie-he nicht so trüb', lächle, er-heit - re dich! Al-les

Moderato.

Allegro.

Lalla Roukh (für sich). **Moderato.**

Mir bangt vor ihren

grüsst dich hier so froh!

Allegro. **Moderato.**

Jubel-chören, mir bangt vor ih-res Fe-stes Schimmer, o könnt'ich ihn nur

sehn, o könnt'ich ihn nur hö--ren,

ihn, des Stime mir klang wie ein Zaubersang, und dem ich ge-lauscht, ach, schon viel zu

(Chosru giebt ein Zeichen
zum Beginn der Tänze, dann
führt er Lalla Rouhik zu
ihrem Sitze rechts, Hafisa
von Fadladin geführt nimmt
zu ihren Füßen Platz.
Gruppierung der Uebrigen.)

lang, und den heut', den heut'— ich verlieren soll für immer!

attacca subito

Ballet N°1.

Bajaderentanz.

Bajadere mit Schellen an ihren Flechten, Schuhen und Gewandsäumen.

Allegretto.

The musical score is written for piano and consists of four systems of music. Each system has a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The tempo is marked *Allegretto.*

- System 1:** The treble staff features a series of chords and eighth-note patterns. The bass staff has a steady eighth-note accompaniment.
- System 2:** The treble staff has a more active melody with eighth-note runs. The bass staff continues with a steady accompaniment. A dynamic marking of *p* (piano) is present.
- System 3:** The treble staff has a melodic line with some chromaticism. The bass staff has a steady accompaniment. A dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) is present.
- System 4:** The treble staff has a melodic line with some chromaticism. The bass staff has a steady accompaniment.

This page contains six systems of musical notation for a piano piece. The notation is written for the left hand (bass clef) and right hand (treble clef). The key signature is one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The piece begins with a forte (*f*) dynamic and a piano (*p*) marking. The first system shows a complex texture with many beamed sixteenth notes in the right hand and a more rhythmic bass line. The second system continues this texture, with a mezzo-forte (*mf*) marking appearing. The third system features a mezzo-piano (*mp*) marking and a more melodic line in the right hand. The fourth system shows a continuation of the melodic line in the right hand. The fifth and sixth systems feature a forte (*f*) dynamic and a piano (*p*) marking, with a focus on triplet figures in the right hand. The piece concludes with a final cadence in the right hand.

This page of musical notation consists of six systems, each with a treble and bass staff. The music is written in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The notation includes various musical elements such as triplets, slurs, and dynamic markings. The first system begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The second system features a forte (*f*) dynamic. The third system includes a piano (*p*) dynamic. The fourth system starts with a forte (*f*) dynamic and a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The fifth system includes a piano (*p*) dynamic. The sixth system continues the musical theme. The page is numbered 75 in the top right corner.

This page of musical notation is for a piano piece, consisting of six systems of staves. The key signature is B-flat major (two flats). The notation includes various musical elements such as notes, rests, and dynamic markings.

- System 1:** Features a complex melodic line in the right hand with many beamed sixteenth notes. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. A dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) is present.
- System 2:** Continues the melodic and harmonic development. The right hand has a more active, flowing line, while the left hand uses sustained chords.
- System 3:** Includes a dynamic marking of *f* (forte) in the left hand. The right hand features a series of descending eighth-note patterns. A *dim.* (diminuendo) marking is placed over the left hand.
- System 4:** The right hand has a series of descending eighth-note patterns. The left hand features a series of descending eighth-note patterns. A dynamic marking of *p* (piano) is present.
- System 5:** The right hand has a series of descending eighth-note patterns. The left hand features a series of descending eighth-note patterns. A dynamic marking of *p* (piano) is present.
- System 6:** The right hand has a series of descending eighth-note patterns. The left hand features a series of descending eighth-note patterns. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 2/4 time signature. The notation includes various musical elements such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

- System 1:** Features a *cresc.* (crescendo) marking. The melody in the treble clef is composed of eighth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment of eighth notes.
- System 2:** Includes a *f* (forte) dynamic marking. The treble clef continues with eighth-note patterns, and the bass clef has a more complex accompaniment with some rests.
- System 3:** Starts with a *p* (piano) dynamic marking. The treble clef has a more active melody with some sixteenth notes, while the bass clef has a simpler accompaniment.
- System 4:** Features a *f* (forte) dynamic marking. The treble clef has a melody with some sixteenth-note runs, and the bass clef has a steady accompaniment.
- System 5:** Starts with a *p* (piano) dynamic marking. The treble clef has a melody with some sixteenth-note runs, and the bass clef has a steady accompaniment.
- System 6:** The final system on the page, featuring a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The treble clef has a melody with some sixteenth-note runs, and the bass clef has a steady accompaniment.

Ballet N° 2.

Lichtertanz der Bräute von Kaschmir.

Die Bräute von Kaschmir treten auf. Eine nach der Andern, jede eine Muschel in der Hand emporhaltend in welcher ein Flämmchen brennt.

Listesso tempo.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Listesso tempo.

Moderato con moto.

Seht, die Bräute

Seht, die Bräute

Seht, die Bräute

Moderato con moto. Seht, die Bräute

p

von Kaschmir, sie kommen dort,

von Kaschmir, sie kommen dort,

von Kaschmir, sie kommen dort,

von Kaschmir, sie kommen dort,

tr

p

seht, mit Muscheln und Flämmchen sie kom-men dort,

seht, mit Muscheln und Flämmchen sie kom-men dort,

seht, mit Muscheln und Flämmchen sie kom-men dort,

seht, mit Muscheln und Flämmchen sie kom-men dort,

tr

tr

zum Flussesrand,

zum Flussesrand,

8

f *mp* *f* *mp*

This system contains measures 1 through 4. The vocal staves (treble and bass clef) have rests in measures 1-3, with vocal entries in measure 4. The piano accompaniment (grand staff) features a complex texture with chords and moving lines. Measure 1 has a forte (*f*) dynamic. Measures 2 and 3 are marked mezzo-piano (*mp*). Measure 4 returns to forte (*f*). An 8-measure rest is indicated above the piano part in measure 2.

zum Flussesrand,

zum Flussesrand,

8

f *mp* *f* *mp*

This system contains measures 5 through 8. The vocal staves have rests in measures 5-6, with vocal entries in measures 7 and 8. The piano accompaniment continues with similar textures. Measure 5 is forte (*f*), measures 6 and 8 are mezzo-piano (*mp*), and measure 7 is forte (*f*). An 8-measure rest is indicated above the piano part in measure 6.

mit leisem Schritt, nun Je-de tritt,

mit leisem Schritt, nun Je-de tritt,

mit leisem Schritt, nun Je-de tritt,

mit leisem Schritt, nun Je-de tritt,

The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a moving bass line in the left hand, with some triplets and slurs.

und mit be-ben-der Hand.

und mit be-ben-der Hand.

und mit be-ben-der Hand.

und mit be-ben-der Hand.

The piano accompaniment continues with chords and a moving bass line. The final measure of the system features a dynamic change from *f* (forte) to *p* (piano) and includes a triplet of eighth notes.

Seht, die Licht-ter,

Seht, die Licht-ter,

Seht, die Licht-ter,

Seht, die Licht-ter,

The piano accompaniment consists of a treble and bass staff with complex chordal textures and arpeggiated figures.

sie fun - keln, sie glü - hen sacht,

sie fun - keln, sie glü - hen sacht,

sie fun - keln, sie glü - hen sacht,

sie fun - keln, sie glü - hen sacht,

The piano accompaniment continues with similar textures, including a section marked with a piano (*p*) dynamic.

in stil - ler Nacht, in stil - ler

in stil - ler Nacht, in stil - ler

in stil - ler Nacht, in stil - ler

in stil - ler Nacht, in stil - ler

The piano accompaniment consists of a treble and bass staff. The treble staff features a melodic line with a trill (tr) and a fermata. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *mf* (mezzo-forte).

Nacht, sanfter Schimmer, die bunte Pracht, sanf-ter

Nacht, sanfter Schimmer, die bunte Pracht, sanf-ter

Nacht, sanfter Schimmer, o seht die bunte Pracht, sanf-ter

Nacht, seht doch, o seht die bunte Pracht,

The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The treble staff has a melodic line with trills (tr) and a fermata. The bass staff provides a harmonic accompaniment. Dynamics include *mf* (mezzo-forte).

accelerando

Schimmer, die bun-te Pracht, machet

Schimmer, die bun-te Pracht, machet

Schimmer, o seht die bun-te Pracht, machet

seht doch, o seht die bun-te Pracht, machet

f *accelerando*

Platz am Fluss, machet Platz am Fluss! _____

Platz am Fluss, machet Platz am Fluss! _____

Platz am Fluss, machet Platz am Fluss! _____

Platz am Fluss, machet Platz am Fluss! _____

ff 1

(Die Tänzerinnen haben sich im Hintergrunde am Fluss materisch gruppiert und lassen Eine nach der Andern ihre Lämpchen ins Wasser gleiten. Das Volk sieht ihnen mit der grössten Spannung zu.)

a tempo
p

Lalla Roukh (zu Chosru.)

Sag'an mir — was dies be-deu-te?

p

Chosru.

Die Mädchen dort sind Bräute, von den Verlob-ten durch das Meer ge-

trennt, auf dass ich uns're Männer gerne wa-gen, du siehst sie das ver-

Ach! _____

wandte E-lement, bangum die Zukunft ihrer Liebe fragen. _____

(Sie steht von ihrem Sitze auf und nähert sich dem Flusse, gefolgt von Hafisa und Chosru.)

_____ lässt mich von Na - hem das se - hen.

Sopran.

Scht, es sinkt.

Alt.

Nein, es

Tenor.

Scht, es sinkt,

Bass.

Nein, es

dies er - lisch,
 blinkt wieder auf den Wellen, ach, im
 dies er - lisch,
 blinkt wieder auf den Wellen, ach, im

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal parts in D major (two sharps). The bottom two staves are piano accompaniment. The vocal lines have lyrics in German. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

nein, es blinkt wie - der auf den
 Gischt wird es dort zer - schellen,
 nein, es blinkt wie - der auf den
 Gischt wird es dort zer - schellen,

The second system continues the musical score with four staves. It follows the same instrumental and vocal structure as the first system, with German lyrics. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, supporting the vocal melody.

Wellen, seht, es blinkt, dies er - lischt !

seht, es sinkt, es er - lischt, es er - lischt!

Wellen, seht, es blinkt, es er - lischt!

seht, es sinkt, es er - lischt, es er - lischt!

Chosru (zu Lalla Roukh.)

Ein Opferlicht ist jedes Flämmchen dort,

Seht, es sinkt,

Nein, es blinkt wieder auf den

Seht, es sinkt,

Nein, es blinkt wieder auf den

und treibt es auf dem Strome nie - der, so kehrt der Fer-ne bald zum
 dies erlischt,
 Wellen, ach, im Gisch wird es dort zer-
 dies erlischt,
 Wellen, ach, im Gisch wird es dort zer-

Heimathsort, doch wennes sinkt, so
 nein, es blinkt wie-der auf den Wellen,
 schellen, seht, es
 nein, es blinkt wie-der auf den Wellen,
 schellen, seht, es

kehrt auch er ————— nicht wie — — der!

seht, es blinkt, nein, es sinkt!

sinkt, es er-licht, nein, es blinkt!

seht, es blinkt, ja, dies schwimmt!

sinkt, es er-licht, nein, es lisch!

Lalla Roukh (vortretend.)

Dem rei - nen Licht, o gleicht ihm

Hafisa (vortretend.)

Fah - - ret wohl, ihr bun - - ten Flam - - men;

p

nicht _____ unsrer Hoffnung Be - ben?

die [#] im Strom [#] ihr nie - - der - triebt!

Und auch die Fluth, da - rauf es

Bring; o Al - - lah, bring; zu - sam - - - men,

ruht, _____ gleicht sie nicht dem Le - ben?

was [#] ge - trennt [#] ist und sich liebt!

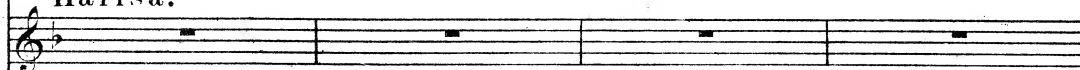
Lalla Roukh.



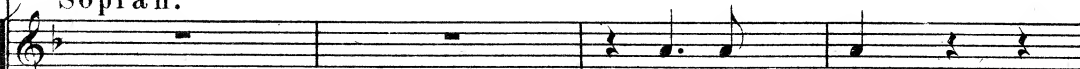
Die Ent-fern-ten

seh'n sich wie - der

Hafisa.

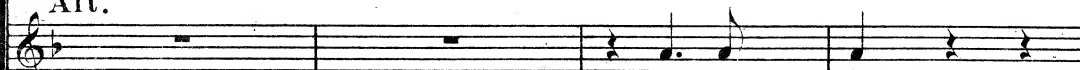


Sopran.



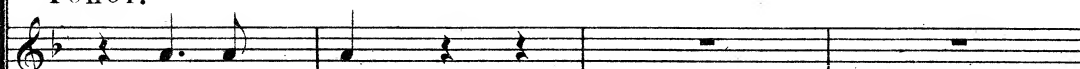
Ja, es schwimmt!

Alt.



Ja, es schwimmt!

Tenor.



Seht, es glimmt!

Bass.



Seht, es glimmt!

when only the space she separated;

Wie es blinkt!

Wie es blinkt!

Nein, es sinkt, es

Nein, es sinkt, es

f *mp* *f* *mp*

The musical score is for a voice and piano piece. It consists of seven staves. The first six staves are for the voice, and the seventh is for the piano. The lyrics are in German. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with dynamic markings of *f* (forte) and *mp* (mezzo-piano). The tempo is marked as 400.

a - ber ich, a - ber ich....?

es glimmt, es blinkt,

es glimmt, es blinkt,

schwimmt, es sinkt,

schwimmt, es sinkt,

ach! _____

seht!

seht!

seht!

seht!

f *f* *p*

8

Detailed description: This page of a musical score features a voice part and a piano accompaniment. The voice part consists of five staves, each with a vocal line and a corresponding German lyric. The lyrics are 'ach!' followed by a long horizontal line, and then four instances of 'seht!'. The piano accompaniment is shown in a grand staff (treble and bass clefs) at the bottom. It begins with a forte (*f*) dynamic and features dense, rapid sixteenth-note passages in both hands. A first ending bracket with an '8' indicates a repeat. The piece concludes with a piano (*p*) dynamic. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

Dem rei - nen Licht, o gleicht ihm nicht ———

Fah - ret wohl, ihr bun - ten Flam - - men, die im

Fahret wohl,

Fah - ret wohl, ihr bun - ten Flam - - men, die im

Fah - ret wohl, ihr bun - ten Flam - - men, die im

Fah - ret wohl, ihr bun - ten Flam - - men, die im

Fah - ret wohl, ihr bun - ten Flam - - men, die im

————— unsrer Hoffnung Beben?
 Strom ihr nie - - - der - triebt! Bring; o
 ihr bunten Flammen, die im Strom ihr nie - der - triebt!
 Strom ihr nie - - - der - triebt! Bring; o
 Strom ihr nie - - - der - triebt! Bring; o
 Strom ihr nie - - - der - triebt! Bring; o

The piano accompaniment at the bottom consists of two staves. The right hand features arpeggiated chords and melodic lines, while the left hand provides a harmonic foundation with block chords and moving lines. Dynamics include *tr* (trills) and *p* (piano).

Und auch die Fluth, da-rauf es ruht,

Al - - lah, bring zu - sam - - men, was ge - -

Bring, o Al-lah,

Al - - lah, bring' zu - sam - - men, was ge - -

Al - - lah, bring' zu - sam - - men, was ge - -

Al - - lah, bring' zu - sam - - men, was ge - -

mf

gleichsienichtdem Le-ben? O trei - bet

trennt ist und sich liebt, bring' o

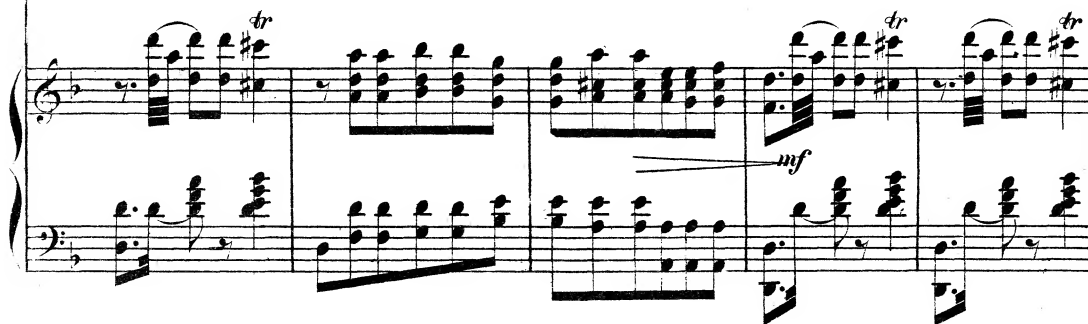
bring' zusammen, was getrennt ist und sich liebt,

trennt ist und sich liebt,

trennt ist und sich liebt.

trennt ist und sich liebt.

mf *tr*



accelerando.

glüht _____ und brennt, glüht und brennt,

ach! _____ und sich liebt, was sich

die imStrom ihr nie-der-triebt, ja, fah - ret wohl,

die imStrom ihr nie-der-triebt, ja, fah - ret wohl,

die imStrom ihr nie-der-triebt, ja, fah - ret wohl,

die imStrom ihr nie-der-triebt, ja, fah - ret wohl,

accelerando

f

(sie nehmen wieder ihre früheren Plätze ein.)

glüht und brennt! _____

liebt, wassich liebt! _____

fah - ret wohl! _____

fah - ret wohl! _____

fah - ret wohl! _____

fah - ret wohl! _____

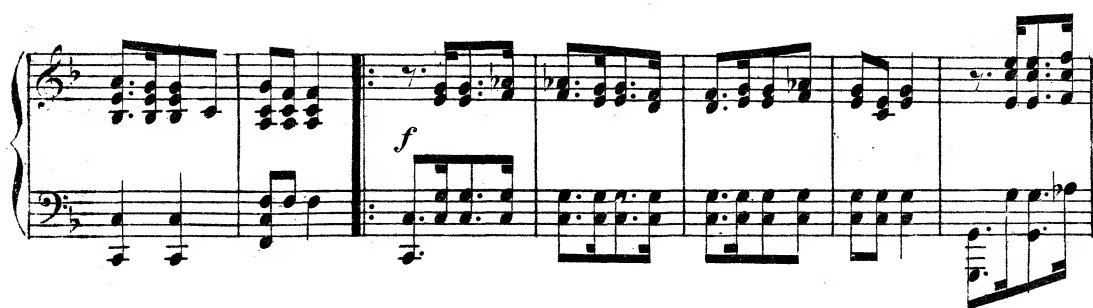


Ballet N° 3.

Bajaderentanz.

Den Zustand der Verückung, durch rasches immerwährendes
Umdrehen, darstellend.

Allegro vivace assai.



First system of musical notation. The treble staff features a continuous eighth-note chordal pattern. The bass staff begins with a whole rest, followed by a series of chords. A dynamic marking of *f* (forte) is placed above the first bass staff measure. A repeat sign with first and second endings is present. The first ending is marked with an *ff* (fortissimo) dynamic.

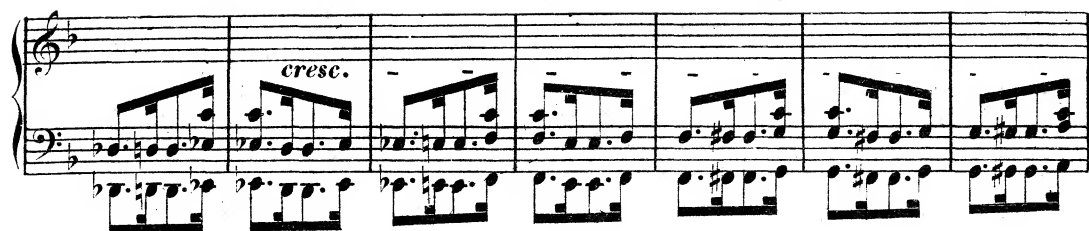
Second system of musical notation. The treble staff contains a sequence of chords, some with eighth-note patterns. The bass staff continues with chords. A dynamic marking of *f* is present. The system concludes with a repeat sign and first and second endings. The first ending is marked with an *ff* dynamic.

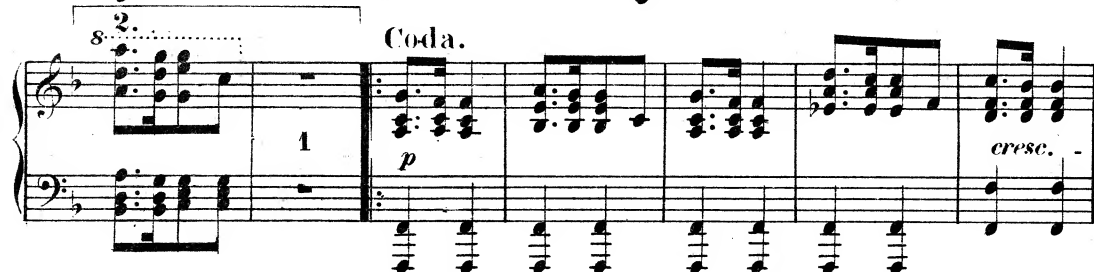
Third system of musical notation. The treble staff shows a descending eighth-note scale. The bass staff features a series of chords. A dynamic marking of *f* is present. The system ends with a repeat sign and first and second endings.

Fourth system of musical notation. The treble staff includes first and second endings, followed by triplet chords. The bass staff continues with chords. A dynamic marking of *f* is present. The system ends with a repeat sign and first and second endings.

Fifth system of musical notation. The treble staff features a continuous eighth-note chordal pattern with triplet markings. The bass staff continues with chords. A dynamic marking of *f* is present. The system ends with a repeat sign and first and second endings.

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The notation is highly complex, featuring dense chords and intricate melodic lines. The first system shows a rapid sequence of chords in the right hand and a more melodic line in the left hand. The second system introduces a forte (*f*) dynamic marking. The third system continues the complex chordal texture. The fourth system features a fortissimo (*sf*) dynamic marking and a repeat sign. The fifth system includes a fortissimo (*sfz*) dynamic marking and a crescendo (*cresc.*) marking. The sixth system concludes with a piano (*p*) dynamic marking. The overall style is characteristic of late 19th or early 20th-century piano music.







Scene 4.

Die Vorigen, später Fera mors.

Recit.

Lalla Roukh (zu Chosru.)

Der Kö - nig san - dte mir in sei - ner Gna - de ei - nen Fadladin.

Recit.

Moderato.

Sänger, (für sich.) nach der ta-gelangen Wandrung, wenn des Ha, schon wieder der verdammte Sänger!

Moderato.

Lalla Roukh

A - bends wir - ge - la - gert sind, hat sein Lied mich oft ent-zückt.

Fadladin (zur Prinzessin.)
animato.

Das kann ich wahrlich nicht ver-ste-hen, das kann ich wahrlich nicht ver-ste-hen,
animato.

ganz un-wür-di - ge Geschich-ten weiss er ein - zig zu be - rich - ten,

Hochverrath und Rebellion feiert er mit jedem Ton!

Lalla Roukh. (herrisch.)

Lass das, Fad - la - din, lass das, den Sänger will ich heut' noch hö - ren!
Chosru.
Wa -

Recit.
Chosru:

(Ergiebt ein Zeichen worauf
einer aus der Prinzessin Gefolge
geht, um Feramors zu holen.)

rum ist er nicht hier, man ru-fe ihn sogleich!

Fadladin (bei Seite.)

Ja, man ru-fe ihn, man ru-fe ihn,

Recit.

Fadladin.

er komme, er sin-ge, doch ver - kla-gen werd' ich bei dem König ihn, denn des

Amt's, das ihm ver - lieh'n, hat er ganz un - wür - dig sich be -

Tempo I.

(Hier erscheint Feramors und verbeugt sich tief vor Lalla Roukh.)

tragen!

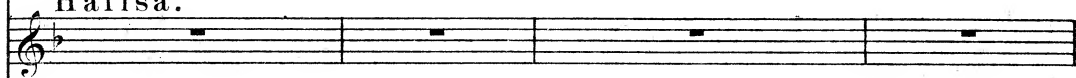
Tempo I.

Lalla Roukh.

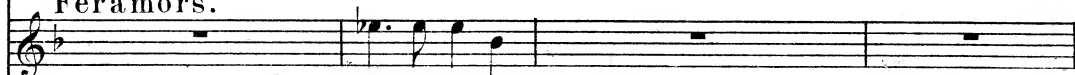
Recit.



Hafisa.



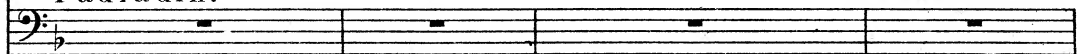
Feramors.



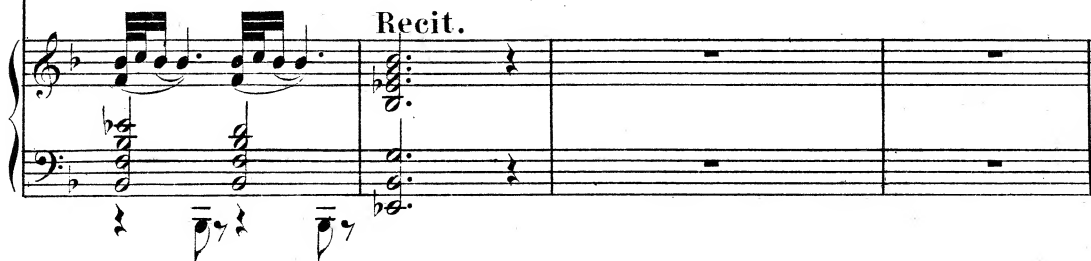
Heil, der Fürstin!

Fadladin.

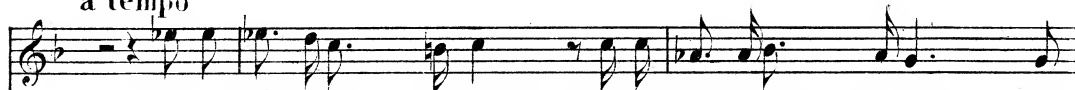
(Chosru eilt auf



Recit.



a tempo



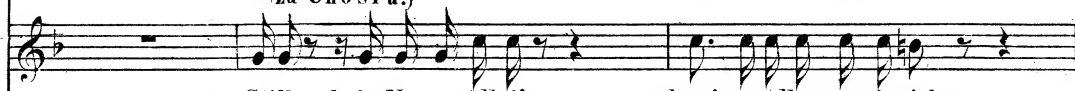
Doch zu süß ist die - ser Schmerz und nach ihm verlangt mein Herz, ich

(für sich.)



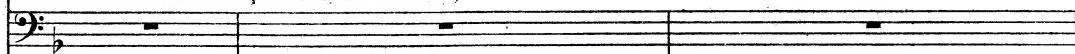
Be - zäu - - bert gänzlich hat des Sän - - gers Lied die Prin-

(zu Chosru.)



Stille, beim Namen Allafis, schweig zu Allem was du siehst,

Feramors zu und spricht leise mit ihm.)



a tempo



sau - ge Gift mit durst' - - ger See - - - le, ich kanndas

zes - - - sin, ja, so scheint es mir,

jetztkeinWort, duhörst es später!

(für sich, Feramors und Chosru betrachtend.)

Wie kann der Gross-ve-zier sich

Aug' nicht von ihm wen-den, ob seine Bli-cke mich auch blenden, wie

ja, von sei-nem

Eins nur, vor der Un - sern Anblick schützemich,

so ver - ges-sen nur, mit diesem Sän - ger hier

mf *cresc.*

wenn das Son-nen-licht aus dunklem Himmel bricht, ach,
Lied scheint sie ja ganz ent - zückt zu sein,
und
leis' zu sprechen, heisst das An-stand?

län-ger tra-gen kann ich's nicht!
das hab' ich längst ge - merkt!
nun nichts weiter!
Chosru.
Ent-fer-nen will ich

Chosru. (Er geht in den Hintergrund und sucht die Leute aus seinem Gefolge zu entfernen.)

sie!
Fadladin (zu Feramors.)

Sin-ge, die Fürstin will's, doch ver-giss dich heut' nicht wie-der; solche

animato

gott-vergess-ne Lie-der, als du sangst den Tag — zu-vor,

f

Lalla Roukh.

Meno mosso.

Fadladin.

Sin-ge, Fe-ramors, und erzäh-le von der

sind für keiner Fürstin Ohr!

Meno mosso.

p

Vorzeit mir, es sehnt sich mei-ne See-le nach dem Wohl-laut dei-ner

Con moto.

Stim-me, dich hör'ich heut' zum letzten Ma-le, vor-

Con. moto.

p

(für sich)

bei sind nun die Wanderta-ge! Zum letzten Mal, o Wort voll Kla-ge!

mp

Kann es ge-sche-hen, dass ich es tra-

mf

ge? O Herz, halt' ein in dei-nem

dim.

Schla-ge, wei-ne, wo Niemand dich sieht!

p

Moderato.

Feramors (Er sieht Lalla Roukh mit sehnsüchtigen Blicken an.)

Moderato.

p

mf

mp

Das Mondlicht träumt auf

p

Persiens See, und ih - re blauen Fluthen schwei - gen, da sticht sich durch den

Sil - berschnee ein Boot hin zu den Pal - menzwei - gen, und es

an - kert das Boot, und es rauscht — der Wind, o du ar - mes Kö - nigs -

Allegro.

kind! Aus dem Boot steigt der Held, der hoch - - ge -

Allegro.

muth noch be - wah - ret des Feuers le - ben - di - ge Gluth, und in

Thränen vor ihm nie-derkniet sie, trüb, wie nie zu - vor: ..O Ge - lieb - ter, das Ver-

der - be - zieht am Himmelschönem - por! Wenn die Sonne dort steigt, wird er-

löschen das Feu - er, das dir und deinem Vol - ke so hei - lig, so

theuer, und das Ban - ner des Pro - phe - ten sieg - reich weht auf dem

Fel - sen dort, wenn sie nie - der - geht! Drum, o keh-re nicht zu -

f *mp*

rück, blei-be hier, bleib bei mir, ich kann nicht le - ben ohne dich, bleibe

p

hier! Er — a-ber sprach: — „Die

ritard.

Tempo I.

heil'- ge, e - wig rei - ne Flam - me, er - lisch't nur mit mir und

Tempo I.

mei-nem Stam-me! Ob die Lieb' auch fleht, ob die Lieb' auch weint,

mein Platz ist dort wo das Feu - er scheint; wo die Mei - nen stehn, und mit

Zorn — und Gram die Stun-de ver-fluchen wo dein Va-ter kam, um zur

Eh-re des Propheten unser Hei-ligthum zu zer treten! "
ritard. - - - - -
ritard. - - - - -

Recit.

Allegro.

Und er geht, und es weint das schöne Königs-kind! Allegro. Und am

Recit.

andern Morgen, als roth die Sonne sich hebt,

vom Schlachtruf des Feindes der Felsen er-bebt,

und ringsum stürzt und zu-sammen fällt ein

Volk, ein Glaube, ei-ne ganze Welt! Und als zu-rück-kehrt der zürnende

Kö-nig, sendet er fort sein Töchterlein hold,

weit weg sen-det er sie fort, _____

weil sie sich dem Feind ver-band. _____

Moderato con moto.

Und angstvoll, während das Schifflein

Moderato con moto.

fährt, den Blick em - por sie zum Ber-ge kehrt,

und wie die Son-ne sinkt, da blinkt durch ihr Sommerdunkel

grell ei-ner Flamme kurzes Ge - fun-ke!, nur ein Moment war's,

im glü-henden Lauf zuckt die Flamme zum Himmel hin-auf, dann

sinkt sie, und ihr ster-ben-der Schimmer malt das Meer mit

p

Allegro.

blutgemGe - flimmer ! „Er ist's“! ruft ihr schauernder Mund,

Allegro.

f

und ein Schrei, und ein Sturz, Entse - tzen !

stringendo

ritard.

p

Moderato.

espress.

p

p

Meno mosso.

„Fahr wohl, fah-re wohl, du Lieb - - li-che, Rei - ne“ so sang ei - ne

Meno mosso.

Pe - - ri un - ter dem See, „dir gleicht an Schönheit der

Per - - len kei - ne, die du ge - stor-ben vor Lieb und vor

Weh! Fah - - - re wohl, der Schimmer von ro - then Ko -

ral - - - len soll glühn um dein La - ger in wo - gend

mp *mf*

Fluth, und ew' ger Wohllaut

p

soll dich umschal - len aus Mu - - - - - scheln, in

de - nen wir Pe - - - - - ri's, wir Pe - ri's ge -

ruht!“ „Doch

Animato.
du — auch in des Vol - kes Her - zen, du auch wirst drin — le - ben, der

Animato. *mf* *m.g.* *m.g.*

mit der Flam - me des Glau - - - - - bens sich ver - mählt, und

jeder Tyrann auf sei - nem Thro - ne wird vor Angst — er - beben, wenn

mf *m.g.* *m.g.*

dei-nen Tod der Sän - - - ger er-zählt dein Na-me soll

-schweben auf Ruh - mes - flü-geln und so lan - ge die Welt noch fühlt

Lie - be und Weh, soll sie weinen um dich, der da starb auf den

Hü - geln, weinen um dich, ——— die da

ritard.

schläft in dem See, ——— die da schläft in dem See! ———

ritard.

pp

Tempo I.

Ja, ———

Tempo I.

p

so sang — ei-ne Pe - - ri un - ter dem See, ———

so sang ei-ne

mf

Pe - ri un - ter dem See, — so sang ei - ne Pe - ri

The first system of the musical score. The vocal line (treble clef) begins with a half note 'Pe', followed by a quarter note 'ri', then a half note 'un', and a quarter note 'ter'. After a short rest, it continues with 'dem See,' followed by a half note 'so', a quarter note 'sang', a half note 'ei', and a quarter note 'ne'. The system concludes with a half note 'Pe' and a quarter note 'ri'. The piano accompaniment (grand staff) features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, and sustained chords in the left hand. A triplet of eighth notes is marked in the right hand towards the end of the system.

un - ter dem See, un - ter dem

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note 'un', followed by a quarter note 'ter', then a half note 'dem', and a quarter note 'See,'. After a short rest, it continues with a half note 'un', followed by a quarter note 'ter', then a half note 'dem', and a quarter note 'See'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. A dynamic marking of *p* (piano) is present in the left hand.

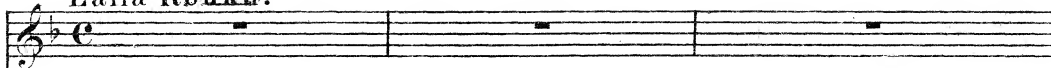
See, un - ter dem See!

The third system of the musical score. The vocal line begins with a half note 'See,', followed by a quarter note 'un', then a half note 'ter', and a quarter note 'dem'. After a short rest, it continues with a half note 'See!'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

The fourth system of the musical score. The vocal line begins with a half note, followed by a quarter note, then a half note, and a quarter note. The piano accompaniment features a rapid sixteenth-note arpeggiated figure in the right hand, while the left hand plays sustained chords. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present in the left hand.

Allegro assai.

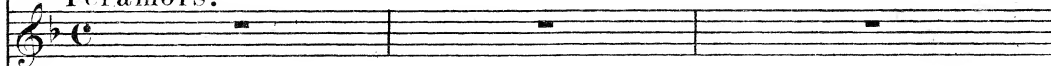
Lalla Roukh.



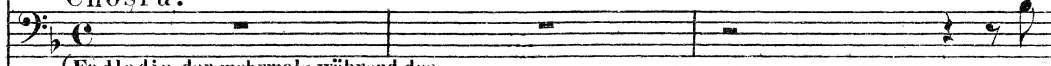
Hafisa.



Feramors.



Chosru.



(Fadladin, der mehrmals während des
Gesanges Zeichen des Unwillens gegen
Feramors zeigte, stürzt jetzt auf ihn los.)

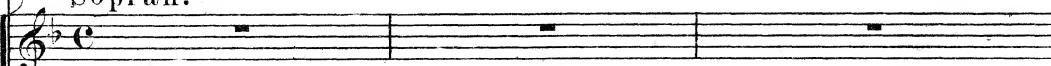
Halt

Fadladin.

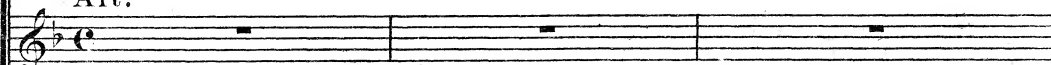


Bist du zu En-de nun, Hoch - - ver-rä-ther!

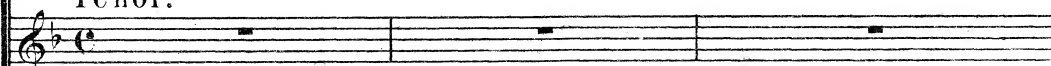
Sopran.



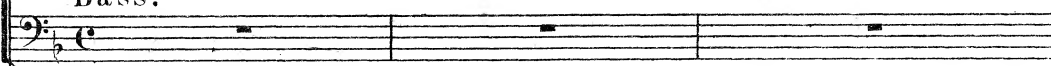
Alt.



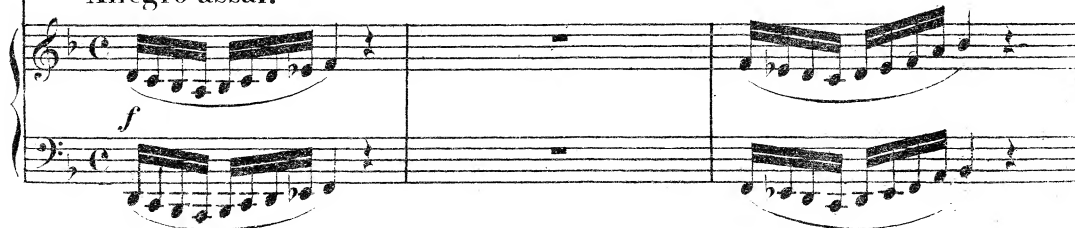
Tenor.



Bass.



Allegro assai.



Fad - - - la - din!

Fad - - - la - din!

ein, Fad-la - din! Wie darfst du es wa - gen den

Ver - gisst du, Ver -

Sän - ger des Königs! Sprich, warum in

Den Sän-ger des Rö-nigs, ich darf's nicht er - tra - gen,

— dass ihn der Kö - nig her - - - ge - sandt!

güsst du, dass ihn der Kö - nig her - ge -

Was

Zorn ge - gen den ar - - men Sän - ger du ent -

ich werd' ihn ver - kla - gen.

sandt!

kümmert's dich, wie mein Lieder - klungen? Für die Prin - zessin, nicht für dich - hab ich's ge -

brannt?

Du

Sprich, wa - rum in sol - chen Zorn

Sprich, warum in Zorn ge - gen den

sun - gen!

Sprich, wa - rum in sol - - chen

wagst es al - so zu sprechen mit mir, mit mir dem Grossvezier,

ge - - gen den ar - - men Sän - - ger du ent - brannt!

ar - men, den ar - - men Sän - - ger du ent-brannt!

Ich lache

Zorn ge - gen den ar - - men Sänger du ent-brannt!

Pflicht-vergessner! zitt're zitt're vor mir, dem Grossvezier, zitt're,

dein, ich la-che dein, ich la-che dein!

Hochver-räther du, Pflichtvergessner du, an den Galgen, an den Galgen.

(zu Feramors.)
Du — treibst es zu weit,

(für sich.)
will ich dich bringen! Un-sern hei-li-gen Glauben so ver-spot-tet zu sehn,

(für sich.)
Ach, — für mich sang

(zu Fadladin.)
Der Zorn färbt dein Ge-

(zu Chosru.)
Lass' mich nur ma - chen, lass' — mein Freund,
o — gieb doch nach, du wirst das Spiel ver -
unsern hei - li-gen Glauben so verspot - tet zu seh'n, das er-tra-ge ich nicht länger,

Was tobt er,
Was tobt er,
Was tobt er,
Was tobt er,

cresc.
f

er das Lied; ich fühl' es tief,
 sieht, o wei - - ser Fad - la - - din,
 der - - ben, zu gross_ ist dein Muth,
 das er-tra-ge ich nicht län-ger, nein, nicht län - ger, nein,
 was rast er, wa - rum, wa - rum die-se Wuth?
 was rast er, wa - rum, wa - rum die-se Wuth?
 was rast er, wa - rum, wa - rum die-se Wuth?
 was rast er, wa - rum, wa - rum die-se Wuth?

dein Plan war so gut,

vor dem Rö-nig soll morgen schon in Ket-ten er stehn, vor dem Rö-nig soll morgen

p

cresc.



dass — im Her - zen nun erwacht, —

er passt zur Weis - heit nicht, auf, ver-

lass' mich nur ma - chen, lass' — mein Freund, o lass',

o — gieb doch nach, Ent - de - ckung führst zu früh — du her-

schon in Ret - ten erstehn, dieser gottvergessne Sänger, dieser gottvergessne Sänger,

Was färbt ihm die Wan - ge

Was färbt ihm die Wan - ge

Was färbt ihm die Wan - ge

Was färbt ihm die Wan - ge

was drinnen schlief,

ban - ne ihn; mit der Stirn so

bei, o gieb doch nach,

ja, der Sän - ger; die Fein-de Al - lahs und

mit hei - sser zor - ni - ger Gluth?

mit hei - sser zor - ni - ger Gluth?

mit hei - sser zor - ni - ger Gluth?

mit hei - sser zor - ni - ger Gluth?

Al - - lah, Al - - lah, für

kraus, siehst du schreck - lich aus,

o hör' doch, er droht, er will deinen

unsrer Vä - ter, die sünd'gen Feu - er - an - be - ter,

Wie er rast, immer mehr,

Wie er rast, immer mehr,

Wie er rast, immer mehr,

Wie er rast, immer mehr,

mich ————— soll er nun

ach, der ar - me Sän - - ger, was hat er dir ge -

et - was wei - ter treib' ichs noch,

Tod, sich, wie sich im - mer mehr und mehr vor Weth des

al - so im Lie - de feu - rig zu preisen, den Tod des Re - bel - len als

hört, ————— hört, —————

hört, ————— hört, —————

hört, ————— hört, —————

hört, ————— hört, —————

hört, ————— hört, —————

hört, ————— hört, —————

dul - - den, nein, _____ nein,

than, frei ist er, _____ frei al - ler

lass' mich doch, _____ lass' mich nur

Al - ten Wange färbt!

Heldenthat hinzu - stel - len, das darf nicht ge -

hört, wie er tobt, _____

hört, wie er tobt, _____

hört, wie er tobt, _____

hört, wie er tobt, _____

hört, wie er tobt, _____

es war mein Ver - schul - den, es war
Schuld, o schenk' ihm doch die - se Huld, die du
ma - - chen!

Es wird dir nichts nü - tzen dich noch
sche - hen, nein, ge - rich - - tet muss ich ihn seh'n, vor dem
was, was that der Sän - ger, sagt, dass er
was, was that der Sän - ger, sagt, dass er
was, was that der Sän - ger, sagt, dass er
was, was that der Sän - ger, sagt, dass er

f

mein Ver-schul-den, er darf nicht sein O-pfer sein,
 mir hast zu-ge-dacht, o schenk ihm doch die-se Huld,
 zu ver-ste-cken, du musst dich ent-de-cken,
 Kö-nig soll er ste-hen, dass man ihn nicht längst gehängt,
 ihn so hart ver-klagt, was, was that der Sän-ger, sagt.
 ihn so hart ver-klagt, was, was that der Sän-ger, sagt,
 ihn so hart ver-klagt, was, was that der Sän-ger, sagt,
 ihn so hart ver-klagt, was, was that der Sän-ger, sagt,

er darf nicht sein O - pfer sein!

die du mir hast zu - ge - dacht!

(zu Fadladin.)

Nur der Liebegalt mein Sin -

wenn du al - so wei - ter gehst;

hat mich schon sehr tief ge - kränkt!

dass - er ihn so hart ver - klagt!

dass er ihn so hart ver - klagt!

dass er ihn so hart ver - klagt!

dass er ihn so hart ver - klagt!

p

gen, nur der Liebe Lust und Leid _____ und so

The musical score is written for a vocal part and a piano accompaniment. The vocal part is in a single system with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: "gen, nur der Liebe Lust und Leid _____ und so". The piano accompaniment is in a single system with a grand staff (treble and bass clefs) and a key signature of one flat. The piano part features a complex, arpeggiated texture in the right hand and a more rhythmic, chordal texture in the left hand. The piece concludes with a piano (p) dynamic marking.

lang die Saiten klingen, sei ihr hellster Ton der Lie - be ge - weiht! _____

Er hat

Er hat Recht,

Er —

Wa - rum soll denn der Sän - ger

ja, nur der Lie - be galt mein Sin - - -

sag; wär's nicht
(wütend zum Chor sich wendend.)

Wer hat Recht? Fort von hier

Er hat Recht!

Er hat Recht, er hat Recht!

Recht, er hat Recht!

er hat Recht!

mp

— darf nicht — ver - der - - - ben, —

lei - den, wa - rum hat dich sein Lied em - pört?

gen, nur der Liebe Lust und Leid, —

bes - - ser wenn du dein Fehl ge - - stehst, —

o - der ihr sollt bekom - men All die Ba - sto - na - -

Heil dem Sän - ger, sein

Heil dem Sän - ger, sein

Heil dem Sän - ger, sein

Heil dem Sän - ger, sein

f

er darf nicht ver - der - - -

Ich glau-be fast, dass die Für-stin

und so lang' die Sai - - ten

wenn du fei-er-lich Ab - - -

- de, hört ihr nicht, dass er, der Hochver - rä - -

Lied sei uns hei-lig!

Lied sei uns hei-lig!

Lied sei uns hei-lig!

Lied sei uns hei-lig!

mp

ben und sollt ich auch selbst, um ihn zu ret - - ten,

lie-ber ihn hört, als dein Ge-polter, und, dass von Bei-den dich sie am

klingen, sei ihr hell - - ster Ton der Lieb'

bit - - te nun thätst, das wär' ein

- - ther, den Glauben uns'rer Vä-ter frech beschimpft hat

Heil dem Sänger und

Heil dem Sänger und

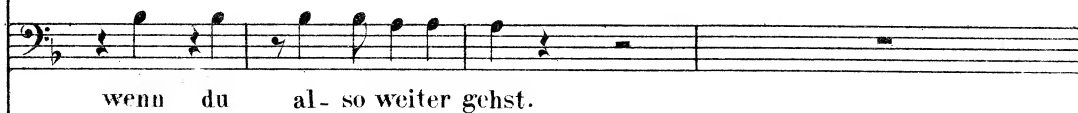
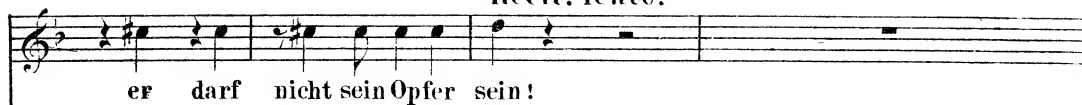
Heil dem Sänger und

Heil dem Sänger und

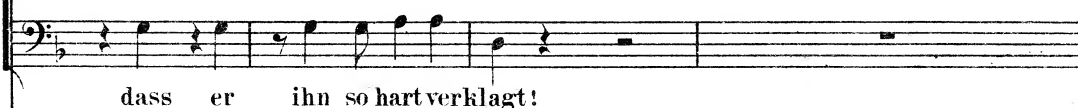
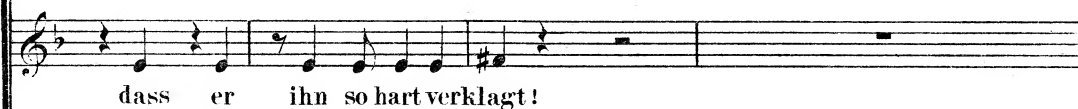
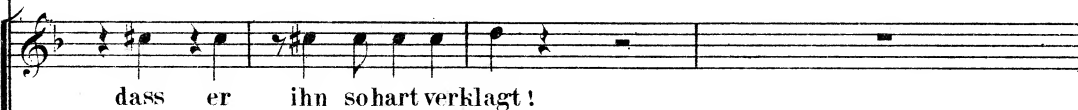
ster - - - ben, es war mein Ver - schul - den es war
 lieb - sten ent - behrt; o schenk ihm doch die - se Huld, die du
 — ge - - weiht! Ha, ich la -
 rech - - ter Spass, es wird dir nichts nü - tzen dich noch
 und ge - - schmäht! Ge - rich - tet muss ich ihn sehn, vor dem
 heilig sei uns sein Ge - sang! Was, was that der Sän - ger, sagt, dass er
 heilig sei uns sein Ge - sang! Was, was that der Sän - ger, sagt, dass er
 heilig sei uns sein Ge - sang! Was, was that der Sän - ger, sagt, dass er
 heilig sei uns sein Ge - sang! Was, was that der Sän - ger, sagt, dass er

mein Ver - schul - den, er darf nicht sein O - pfer sein,
 mir hast zu ge - dacht, o schenk ihm doch die - se Huld,
 - che dein,
 zu ver - ste - cken, du musst dich ent - de - cken,
 Kö - nig soll er stehn, dass man ihn nicht längst ge - hängt,
 ihn so hart ver - klagt, was, was that der Sän - ger, sagt,
 ihn so hart ver - klagt, was, was that der Sän - ger, sagt,
 ihn so hart ver - klagt, was, was that der Sän - ger, sagt,
 ihn so hart ver - klagt, was, was that der Sän - ger, sagt,

Recit. lento.



Muezin. (hinter der Bühne.)



Recit. lento.



Moderato assai.
Mue zin.

Lento.

Sopran.
Allah il Allah,

Alt.
Hört Ihr den Ruf vom Mi-na-ret, es ist Zeit zum Nacht-ge-bet;

Tenor.
Hört Ihr den Ruf vom Mi-na-ret, es ist Zeit zum Nacht-ge-bet;

Bass.
Hört Ihr den Ruf vom Mi-na-ret, es ist Zeit zum Nacht-ge-bet;

Moderato assai. Lento.

p *f*

Moderato assai.

Ma - ho - met ra - zu il Al - lah!

das Ge - sicht ge - wandt gen We - sten,

das Ge - sicht ge - wandt gen We - sten,

das Ge - sicht ge - wandt gen We - sten,

Moderato assai.

p

Lento.

Al-lah il Al-lah, Ma-homet ra-zu il Al-lah!

knie-et hin vordem, der uns schuf!

(Alle knien hin.)

knie-et hin vordem, der uns schuf!

knie-et hin vordem, der uns schuf!

Lento.

f

Moderato assai.

Die Nacht und der Mond und jeg-liches Gestirn, sie wurden all' auf seinen Ruf!

Die Nacht und der Mond und jeg-liches Gestirn, sie wurden all' auf seinen Ruf!

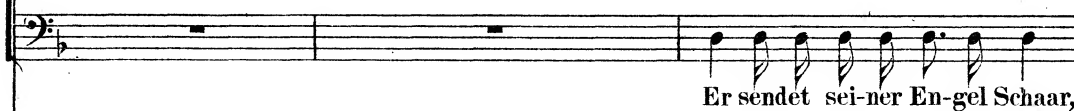
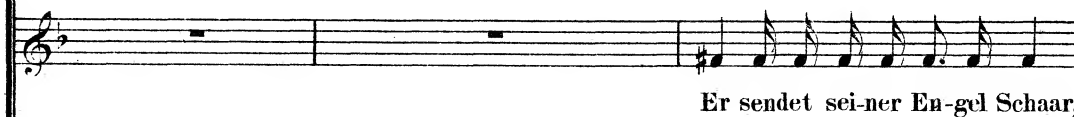
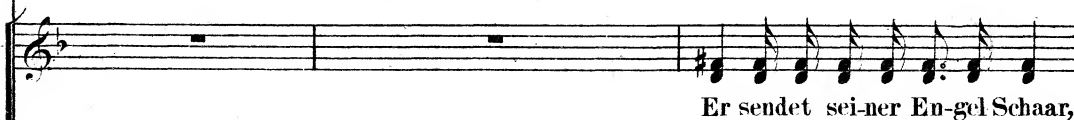
Die Nacht und der Mond und jeg-liches Gestirn, sie wurden all' auf seinen Ruf!

Moderato. assai.

p

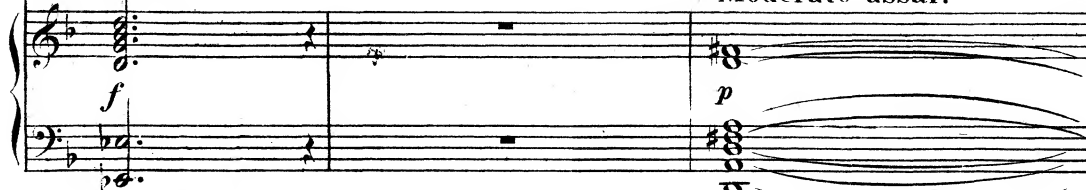
Lento.

Moderato assai.



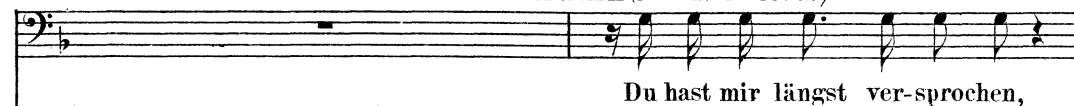
Lento.

Moderato assai.

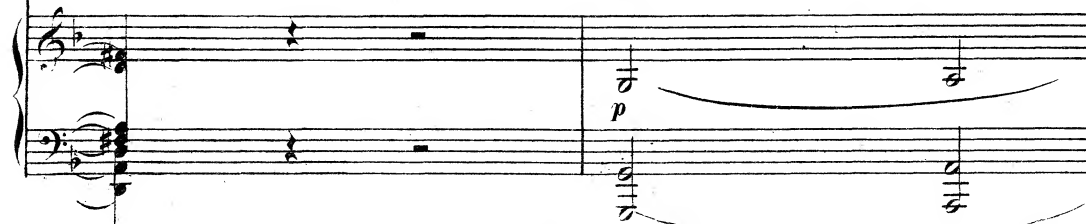


Con moto.

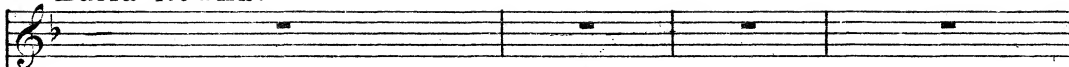
Fadladin (deise zu Harisa.)



Con moto.



Lalla Roukh.



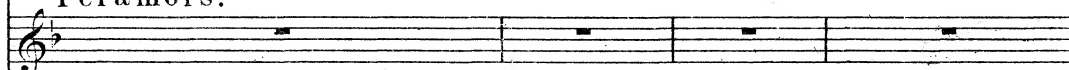
Hafisa.

(scheinbar erschrocken.)



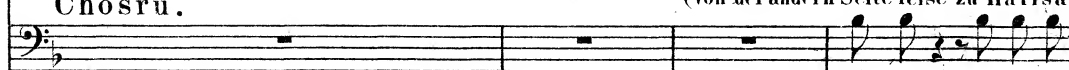
Al-lah il Al-lah!

Feramors.



Chosru.

(von der andern Seite leise zu Hafisa.)



Mädchen, ausdeinen

Fadladin.



mich zu erwarten in der letzten Nacht.

Sopran.



Al-lah il Al-lah!

Alt.



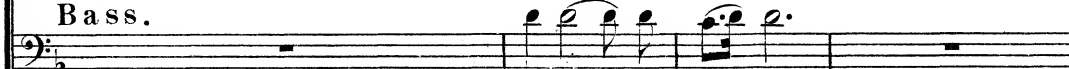
Al-lah il Al-lah!

Tenor.

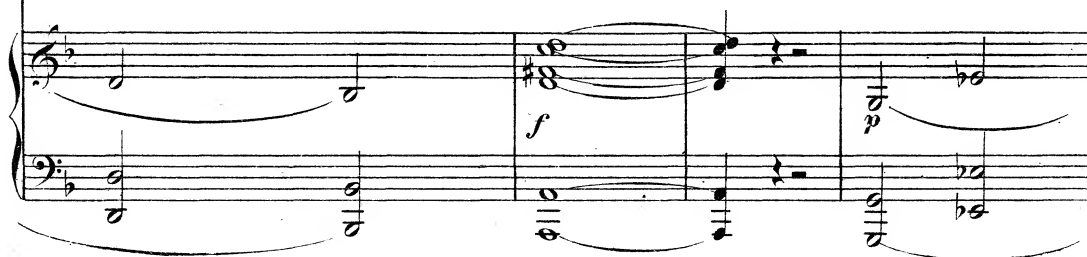


Al-lah il Al-lah!

Bass.



Al-lah il Al-lah!



(komisch inbrünstig.)

Al-lah il Al-lah!

(leise zu Lalla Roukh.)

Sa-ge mir, o Für-stin,

Feuerau-gen droht mir Ge - fahr!

Allah il Al-lah!

Allah il Al-lah!

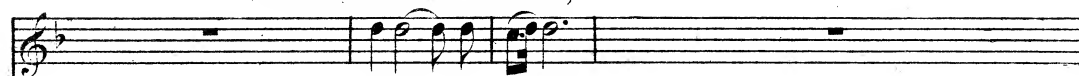
Allah il Al-lah!

Allah il Al-lah!

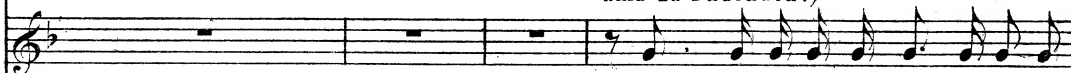
f

p

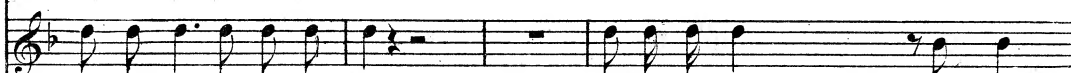
(sehr erschreckt sich umsehend)



Allah il Allah!

(halb zu Chosru und
halb zu Fadladin.)

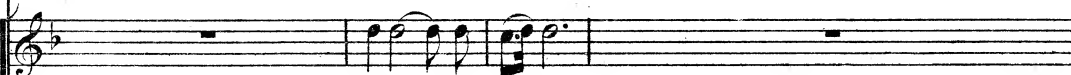
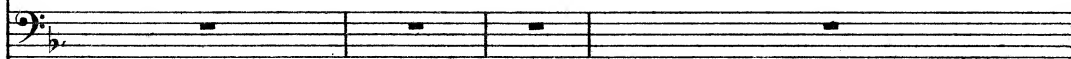
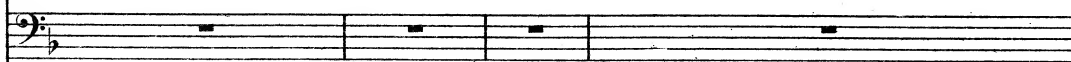
Wie kannst du nur beim Nacht-ge-bet auf



dass mein Lied dir nicht missfiel,

sprich nur ein Wort,

ein Wort,



Allah il Allah!



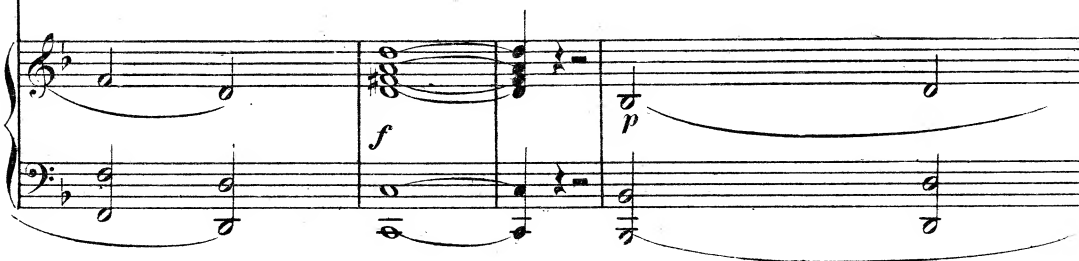
Allah il Allah!



Allah il Allah!



Allah il Allah!



(ängstlich und schüchtern zu Feramors.)

Das Lied, das du ge-sungen,
solch unheilige Gedanken kommen?

zudeinem Sän - ger!

(inbrünstig)

Allah il Allah!

(komisch erschrocken.)

(zu Hafisa.)

Allah il Allah! Mehrfach hast du schon dein Wort gebrochen,

Allah il Allah!

Allah il Allah!

Allah il Allah!

Allah il Allah!

f *p*

hat wie ein Zau - - ber mich durchdrun-gen !

(freudig.)
Al-lah il Al-lah!

(zu Hafisa.)
Der

doch heu-te musst du kommen, ich hal-te Wacht.

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

Ich denk' an den Jüngling und an das Königskind und wie sie bei-de ge-storben

Herr sand-te dich zu mir aus sei - ner En - gel-schaar!

p

sind.
(ernst.) (für sich.)

Al-lah il Al-lah! Halb hat er schon mein Herz ge-

O selger Tod, ver-eint im letzten Hauch, o könnt ich für dich so

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

f *p*

Halt ein, ich darf dich nicht hören! Was hat dich so kühn gemacht?

nommen, und halb muss ichs ihm

sterben auch! Doch warum ster-ben? Das Lebend dir zu weih'n,
(für sich.)

Be - - zau - bert hat sie
(zu Hafisa)

Wirst du kom - men? Sprich,

Al - lah — il Al - lah!

Al - lah — il Al - lah!

Al - lah — il Al - lah!

Al - lah — il Al - lah!

f *p*

halt ein. Al-lah il Al-lah!

schen - - - ken, Al-lah il Al-lah!

das muss der Himmel auf Er-densein! Al-lah il Al-lah! (sie stehen allmählig alle auf.)

mich schon ganz! Al-lah il Al-lah!

ich er - war - - te dich! Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah! (Wache geht über die Bühne nach verschiedenen Richtungen.)

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

Al-lah il Al-lah!

f *p*

Chor der Wache.

Al-les stille, Al-les sacht,

Al-les stille, Al-les sacht,

The musical score for the first system includes vocal staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, and a piano accompaniment. The vocal parts enter with the lyrics 'Al-les stille, Al-les sacht,'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

löscht die Lichter aus und haltet Wacht!

löscht die Lichter aus und haltet Wacht!

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal parts sing 'löscht die Lichter aus und haltet Wacht!'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns, including a repeat sign in the middle of the system.

Al-les stil-le, Al-les sacht,

Al-les stil-le, Al-les sacht,

löscht die Lich-ter aus und hal-tet Wacht!

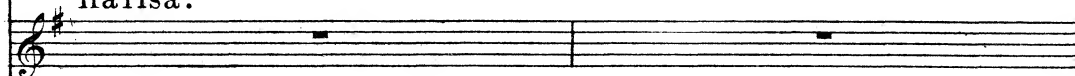
löscht die Lich-ter aus und hal-tet Wacht!

Lalla Roukh.

Andante non troppo.



Hafisa.

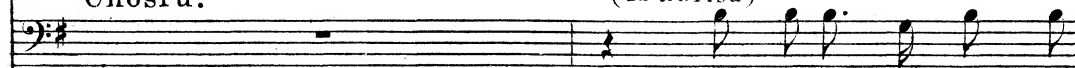


Feramors.



Chosru.

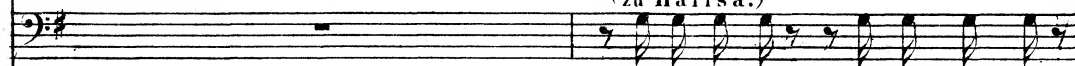
(zu Hafisa)



Schlumm'resanft und träum' von

Fadladin.

(zu Hafisa.)



Holdes Schätzchen, dort am Plätzchen

Sopran.



Nun gu - - te

Alt.



Allgemeiner Chor.

Nun gu - - te

Tenor.



Nun gu - - te

Bass.



Nun gu - - te

Andante non troppo.



ja, dürfte mein Herz an seinem schla - gen,

ja, dürf-te mein Herz an ihrem schla - gen,

mir, hol - des Mädchen, gu - te

wart ich deiner heute Nacht,

Nacht, nun gu - te

Nacht, nun gu - te

Nacht, nun gu - te

Nacht, nun gu - te

dann, sel'-ge Nacht, dann braucht es nie ——— mehr, ja,
 (neckisch zu Chosru)
 Nein, das dul-det Fad-ladin nicht, nein, das
 dann, sel'-ge Nacht, dann braucht es nie mehr,
 Nacht, und die En - gel des Herrn ———
 dort ein Plätzchen, hol-des Schätzchen, ist für Lieb ganz ge-
 Nacht,
 Nacht,
 Nacht
 Nacht,
mf

nie — mehr zu ta - - - - - gen!
 dul-det Fadla-din nicht, nein, das duldet er nicht!
 nie — mehr zu ta - - - - - gen! Al - lah, die - se
 — hal - ten Wacht, hal - - - - - ten Wacht.
 macht, ja, für Lie-be ganz gemacht, und ich halte Wacht.

Le - - be wohl, o Sän - - ger mein,

Auf Wie - - der - - sehn,

Nacht steh — mir freund - lich

Auf Wie - - der - - sehn,

dort am Plätzchen, holdes Schätzchen,

nun gu - - te Nacht,

nun gu - - te Nacht,

nun gu - - te Nacht,

nun gu - - te Nacht,

p

le - be wohl, mein sel'ger Traum, _____

(zu Fadladin)

auf Wie - - der - sehn, auf

bei, Al - lah, Al - lah, die - se Nacht, nur

auf Wie - - der - sehn, mor - - gen

wart'ich deiner heute Nacht; a- - - ber hal - - te

und Al - - lah wacht, ja,

und - Al - - lah wacht, ja,

und Al - - lah wacht, ja,

und Al - - lah wacht, ja,



(Der Vorhang fällt.)

